

# General-Anzeiger

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden



ÜBER 40 JAHRE.  
**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**

WERNLI-IMMO.CH **wernli immobilien**

**Einfamilien-, Mehrfamilienhäuser, Wohnungen oder Gewerbe**  
Ihr Partner für Immobilien in der Region  
Rufen Sie uns an **058 611 00 10**  
oder schreiben Sie uns eine Nachricht  
**info@wysimmobilien.ch.**

**Wyss Immobilien.ch**  
Ihre Immobilien Experten

bewerten – verkaufen – vermieten – beraten

**Sorgentelefon für Kinder**  
gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

**«Das Gewitter in meinem Kopf zieht rasch weiter.»**

Nadja Brännimann

Mein epileptischer Anfall ist kurz – helfen ist einfach. Mehr erfahren auf epi.ch

Schweizerische Epilepsie-Liga

**VORGEZOGENER INSERATESCHLUSS**

Für die Ausgabe vom 28. Dezember ist der Inserateschluss bereits am **Freitag, 22. Dezember, um 10 Uhr.**



## Die Tücken mit der weissen Pracht

Eine verschneite Landschaft stellt für viele das Ideal einer verzauberten Advents- und Weihnachtszeit dar. Doch die Strassen sollen nach Möglichkeit frei bleiben. Auch Tiere können durch zu viel Schnee oder einen Mangel der weissen Pracht in Schwierigkeiten geraten. Wie die am Klingnauer Stausee

überwinternde Rohrdommel (Bild), die wegen zugeschnittener Schilfflächen ihrer Tarnung beraubt wird. Für das Alpenschneehuhn gibt es ein ähnliches Problem im Hochgebirge – mit umgekehrten Vorzeichen. Sein schneeweisses Winterkleid ist nutzlos, wenn kein Schnee mehr fällt. **Seite 7**

BILD: BHE

### DIESE WOCHE

**EXISTENZSORGEN** Im Aargau gibt es noch 169 Ortsbürgergemeinden. Auch in Brugg wird die Institution jedoch zum Auslaufmodell. **Seite 3**

**Einweihung** Das Stadtmuseum Brugg eröffnet ein Adventsfenster. Dabei blickt man auch durchs Zeitfenster aufs Museumsjahr. **Seite 5**

**Ehrentag** Die Männerriege TSV Neuenhof existiert seit 70 Jahren. Das runde Jubiläum wurde kürzlich gebührend gefeiert. **Seite 9**

### ZITAT DER WOCHE

«Es freut mich, dass ich diese Wertschätzung als Loyalität erhalte.»



Bloesser-Optik-Inhaber Patrick Steimen schätzt sein zuverlässiges Team. **Seite 11**

### GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 • 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch • effingermedien.ch

## REGION: Ob Profi- oder Amateurschlittschuh: Die Eisen brauchen einen Schliff Messerscharfe Kufen fürs Kurven

Severen Trösch hat ein Handwerk erlernt, das nicht mehr viele anbieten, aber für alle, die mit Schlittschuhen übers Eis flitzen, unverzichtbar ist.

Der Geschäftsinhaber von Bauer Sport in Wettingen, Severen Trösch, hat berufsbedingt viele Berührungspunkte mit der Sportwelt. Dem gelernten Zweiradmechaniker sind zwar die Pedalen eines Velos unter den Füßen am liebsten, aber seine Leidenschaft für Sport lebt er auch dann aus, wenn er morgens allein in seiner Werkstatt einem Schlittschuhschleifer den letzten Schliff verpasst. Bei der Ausübung seines Handwerks prüft er die messerscharfen Kanten der hohlgeschliffenen Eisen aus Stahl auch mal mit dem Fingernagel. Hockeyspieler wissen ihre Eisen beim Schleifmeister in besten Händen. **Seite 9**



Der prüfende Blick des Fachmanns: Severen Trösch in seiner Werkstatt

BILD: CD

## BRUGG Erneuerbare Energien

Im Bruggener Industriegebiet Wildschachen wurde eine Anlage zur Gewinnung von alternativer Energie in Betrieb genommen. Die Firma Elco AG, Schweizer Marktführerin für Briefumschläge, Schreibwaren und Büromaterial, hat im Oktober eine hochmoderne Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 3438 Quadratmetern installiert. Die Energie, welche die 1743 Module pro Jahr erzeugen, entspricht dem jährlichen Bedarf von ungefähr 200 Einfamilienhäusern. Dabei wird eine Einsparung von 280 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr verzeichnet. So setzt Elco nicht nur neue Massstäbe in ihrer firmeneigenen Energieeffizienz, sondern trägt auch zur Verringerung ihres ökologischen Fussabdrucks bei. «Das starke Bekenntnis der Elco AG zur Umstellung auf erneuerbare Energien ist ein lebendiger Ausdruck unseres Engagements für Innovation, Ressourcenbewusstsein und Umweltschutz», teilt die Firma mit. **Seite 5**

## DIE SCHÄTZE DER REGION ZUM HALBEN PREIS.

2für1 – das ideale Genussgeschenk mit rund 120 regionalen Gutscheinen.



Erhältlich unter [www.2f1.ch](http://www.2f1.ch) oder in diversen Geschäften in der Region für Fr. 35.–.



**ottos.ch**

Weine zu sensationell günstigen Preisen.

**Sessantanni**  
Primitivo di Manduria DOP  
Jahrgang 2018\*  
Traubensorte: Primitivo

**20<sup>95</sup>**  
Konkurrenzvergleich 28<sup>95</sup>  
75 cl

**Fontalloro**  
Toscana IGP  
Jahrgang 2019\*  
Traubensorte: Sangiovese

**37<sup>95</sup>**  
Konkurrenzvergleich 63.-  
75 cl

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

**SONNTAGS-VERKAUF**  
**17. DEZEMBER**

11-17 UHR DÖTTINGEN, WETTINGEN, BRUGG

Am Sonntag **20%** auf alle Textilien (inkl. Heimtextil, exkl. Sport Outlet)

10-18 UHR SPREITENBACH

**BUCHTIPP**  
Bibliothek Windisch

*Ich bin Malala Yousafzai*



Comic von Brad Meltzer und Christopher Eliopoulos  
Übersetzt aus dem Englischen von Annica Strehlow, Egmont Bäng, 2022

Als Malala Yousafzai ein Mädchen war, übernahmen die Taliban die Kontrolle über jenen Teil Pakistans, in dem sie mit ihrer Familie lebte. Als Elfjährige bloggte Malala Yousafzai über ihre Erfahrungen als Heranwachsende in einem Landstrich, in dem Mädchen Schulbesuch, Musikhören, Tanzen sowie unverschleiertes Betreten öffentlicher Räume verboten waren. Mit ihrem Einsatz für Schule und Bildung für die weibliche Bevölkerung machte sie sich immer mehr zur Zielscheibe des Regimes und wurde am 9. Oktober 2012 als 15-Jährige auf dem Schulweg überfallen und lebensgefährlich verletzt. Sie überlebte zum Glück und zog mit ihrer Familie nach Grossbritannien. Ein Jahr später erschien ihre Biografie. 2014 erhielt Malala den Friedensnobelpreis. Noch immer setzt sie sich als Aktivistin für Kinderrechte ein. Brad Meltzer und Christopher Eliopoulos haben Malala Yousafzais Lebensgeschichte als Comic der Reihe «Jeder kann die Welt verändern!» umgesetzt. Das Autorenduo will mit seiner Biografienreihe Kinder zu grossen Träumen ermutigen. Malalas Yousafzais Lebensgeschichte steht exemplarisch für die vieler junger Menschen, die sich gegen totalitäre Regierungen auflehnen.



Denise Maurer  
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

**FILMTIPP**

*Wenn eine Serie real wird*



Squid Game: The Challenge, USA, 2023, Netflix

«Squid Game: The Challenge» interpretiert geschickt das faszinierende Konzept der koreanischen «Squid Game»-Serie und bringt es in die reale Welt. Die Spannung entsteht nicht nur durch die anspruchsvollen Spiele, sondern ebenso durch die menschlichen Dynamiken und Strategien, welche die Kandidaten anwenden, um den Jackpot zu gewinnen. Die Entscheidung, die tödlichen Konsequenzen zu eliminieren, ermöglicht eine breitere, aber dennoch packende Unterhaltung. Die zehn Episoden bieten einen intensiven Einblick in die Herausforderungen, denen die Kandidaten gegenüberstehen, und lassen die Zuschauer mitfeiern, während sie ihre Favoriten unterstützen. Die Show schafft es, die Essenz der Originalserie beizubehalten, ohne dabei an Unterhaltungswert einzubüssen. «Squid Game: The Challenge» ist nicht nur ein Wettstreit um Geld, sondern auch ein psychologisches Drama, das die menschliche Natur in Extremsituationen beleuchtet. Die fesselnde Handlung und die Spiele machen die Serie zu einem gelungenen Ableger, der Fans der Originalserie sowie neue Zuschauer anspricht.



Laura Hohler  
ist freie Journalistin und Drehbuchautorin

**AMTLICHES**



**Gesuch um ordentliche Einbürgerung**

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Windisch das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht:



Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, eine schriftliche Eingabe zu jeder Person einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

GEMEINDEKANZLEI WINDISCH



**Dienstleistungsangebot über die Festtage 2023/2024**

**Öffnungszeiten Verwaltung/Bauamt**

Die Büros der Gemeindeverwaltung, das Bauamt und das Regionale Betriebsamt bleiben dieses Jahr über die Festtage vom Freitag, 22. Dezember 2023, 14.00 Uhr, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, sind wir gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

**Organisation Pikettdienste**

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| <b>Todesfälle</b>                    | <b>079 525 49 85</b> |
| <b>Polizei</b>                       | <b>117</b>           |
| <b>Elektrizitäts- und Wasserwerk</b> | <b>056 441 00 40</b> |

**Abfuhrwesen**

Die Grün- und Kehrriechtabfuhr findet wie folgt statt:

- **Grünabfuhr**  
Freitag, 29. Dezember 2023, und Donnerstag, 4. Januar 2024 (inkl. Tannenbaum)
- **Kehrriechtabfuhr**  
Donnerstag, 28. Dezember 2023, und Donnerstag, 4. Januar 2024
- **Abgabe von Alteisen**  
Die Abgabe von Alteisen ist 2024 erstmals am Freitag, 12. Januar 2024, wieder möglich.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bevölkerung frohe, lichtervolle Advents- und Weihnachtstage und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2024!



Gemäss Art. 32 des Organisationsstatuts der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau sind die

**Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023**

der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten innerhalb von 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich verlangt wird. Dieser Bestimmung unterstehen folgende Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung:

**Traktanden**

1. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 06.06.2023
2. Genehmigung Budget 2024 mit einem unveränderten Steuerfuss von 20%. Der Änderungsantrag, die Konten 352001 Beiträge Lager Jungwacht und Blauring sowie 352002 Beiträge Betrieb/Ausbildung Jungwacht und Blauring im Budget 2024 gegenüber 2023 um maximal 2,5% zu kürzen, wurde angenommen
3. Ablehnung Kreditantrag «Anschaffung Marienstatue und Kreuzweg für das Kirchenzentrum St. Maria Königin, Windisch»
4. Genehmigung Konsultativabstimmung Projekt Paulus Birrfeld
5. Genehmigung Kreditantrag «Photovoltaik-Anlage Kirchenzentrum St. Franziskus Schinznach-Dorf». Auf Antrag der Kirchenpflege wurde der Kreditantrag abgeändert auf:  
– Solaranlage ohne Batteriespeicher  
– Reduktion Kreditsumme auf CHF 170'000.00

Die Referendumsfrist läuft am 12. Januar 2024 ab. Ohne gegenteilige Mitteilung an dieser Stelle erlangen die Beschlüsse nach Ablauf der Referendumsfrist Rechtskraft.

Ersatz- und Ergänzungswahlen (Amtsperiode 2023–2026). Gewählt wurden:

- a) Finanzkommission: Josef Moser, Hausen, als Präsident (neu)
- b) Synode: Brigitta Bölsterli, Schinznach-Dorf (neu)

Brugg, 6. Dezember 2023

DIE KIRCHENPFLEGE

**Da für alle.**



Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

**SCHINZNACH-DORF:** Chor Wimbaway

**Adventskonzert**

Die Sängerinnen des Schinznacher Chors Wimbaway präsentieren volkstümliches Liedgut.

Der Chor singt unter dem Dirigat von Susanne Wiesner traditionelle Lieder. Begleitet werden die Sängerinnen von Bernd Schäfer am Piano, Tabea Rudolf mit der Violine und mit Body- Percussion, sowie Johanna Ruoff, ebenfalls Violine und Body-Percussion. Im Anschluss an das Konzert ist das Publikum zum Adventsapéro eingeladen.

**Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr**  
**Reformierte Kirche, Schinznach-Dorf**



Der Chor Wimbaway

BILD: ZVG

Holderbank, im Advent 2023

*Es gibt eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben. Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben – es ist Erlösung.*

**Abschied und Dank**

Still und friedlich ist mein lieber Ehemann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Grossdaddy

**Hans Plüss-Schmid**

26. Februar 1927 – 4. Dezember 2023

von uns gegangen.

Ein reich erfülltes Leben geht zu Ende. Dankbar sind wir für die Zeit, die wir mit dir erleben durften.

Herzlichen Dank an das Pflegepersonal des Pflegeheims Süssbach in Brugg für die liebevolle Pflege und Betreuung.

- In stille Trauer
- Nelly Plüss-Schmid
- Yvonne und Daniel Widmer-Plüss
- Stefan Widmer und Miriam Schweizer
- Simon Widmer
- Hans-Peter und Esther Plüss-Brunner
- Jessica Plüss, Simona Plüss, Denis Plüss
- Verwandte, Freunde und Bekannte

Im engsten Familienkreis haben wir von Hans auf dem Friedhof Holderbank Abschied genommen.

Wir danken für die vielen Zeichen der Anteilnahme und der Verbundenheit sowie allen, die Hans in Liebe und Freundschaft in Erinnerung behalten.

Traueradresse: Yvonne Widmer-Plüss, Aspalterweg 14, 5106 Veltheim

Brugg, im Advent 2023



**Todesanzeige**

*I ha lang of dere Wält dörfe si, ha vel Schöns, aber au Schwere erläbt, drom lönd mi jetzt schlofe, i ha gfunde mini Rueh, decked mi met Liebe ond ned met Träne zue.*  
Sophie Haemmerli-Marti

**Rolf Geissbühler**

ehemals Bäcker in der Altstadt  
**24. Mai 1934 bis 3. Dezember 2023**

Nach einem bewegten Leben durftest du friedlich einschlafen. Wir danken dem Pflegeheim Süssbach für die liebevolle Betreuung. Wir vermissen dich, doch in unseren Gedanken werden du und dein feines Gebäck weiterleben.

In dankbarer Erinnerung  
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier ist am Freitag, 15. Dezember, um 11 Uhr in der Stadtkirche Brugg. Die Urnenbeisetzung findet um 10.30 Uhr an der Urnenwand auf dem Friedhof statt.

Im Andenken an den Verstorbenen unterstützen wir das Kinderheim Brugg, IBAN: CH26 0900 0000 6022 0962 8.

Traueradresse: Trauerhaus Geissbühler, Spiegelgasse 14, 5200 Brugg

Es werden keine Leidzirkulare verschickt.

**BRUGG:** Ortsbürgergemeinden sind um ihre Existenz besorgt

# Ortsbürger: Kein Grund zum Dünkel

Sind Ortsbürger «Mehrbesere»? Nein. Sie sollen ihrem Dorf, ihrer Stadt besonders verbunden sein. Das ist kein Grund zur Einbildung.

HANS-PETER WIDMER

Immer wieder wird darüber diskutiert - so kürzlich unter aargauischen Ortsbürgern im Salzhaus in Brugg -, ob Ortsbürgergemeinden nötig oder ein alter Zopf sind. Was bedeutet es, Ortsbürger zu sein? Das zusätzliche Bürgerrecht hat vor allem einen kulturellen Hintergrund: Es drückt Heimatgefühl, eine besondere Verbundenheit zu einem bestimmten Ort aus. Schweizerinnen und Schweizer haben drei Bürgerrechte: ein Gemeinde-, ein Kantons- und das Schweizer Bürgerrecht. Der Aargau und 13 weitere Kantone kennen zudem das Ortsbürgerrecht. Aber nicht jede Aargauerin und jeder Aargauer besitzt es. Die Ortsbürgergemeinden sind zwar wie die politischen Einwohnergemeinden öffentliche Körperschaften, jedoch keine zwingende Institution. In den 198 selbstständigen Aargauer Gemeinden existieren nur noch 169 Ortsbürgergemeinden. Von ihnen gehören 148 dem Ortsbürgerverband Aargau an.

## Tendenz zur Auflösung

Viele Ortsbürgergemeinden haben sich wegen schmalen existenzieller Mittel oder mangels konkreter Aufgaben aufgelöst. Etliche sind im Zuge von Gemeindeverschmelzungen verschwunden - gerade im Bezirk Brugg, wo in den letzten 50 Jahren 18 Einwohnergemeinden in Fusionen involviert waren und ihre Zahl von 32 auf 20 zurückging. So wurden zum Beispiel 2013 beim Zusammenschluss der vier Gemeinden Oberbözberg, Unterbözberg, Gallenkirch und Linn zur neuen Gesamtgemeinde Bözberg die Ortsbürgergemeinden zusammengelgt. Als 2014 die Einwohnergemeinden Schinznach-Dorf und Oberflachs fusionierten, wurde die Ortsbürgergemeinde Oberflachs aufgelöst, weil es in Schinznach kein Pendant mehr gab - dort war sie schon vorher abgeschafft worden.

Die Ortsbürgergemeinden sind mit dem Hoheitsgebiet der Einwohnergemeinden identisch und tragen deren Namen. Der von der Einwohnergemeinde gewählte Gemeinderat ist auch die Verwaltungs- und Vollzugsbehörde der Ortsbürgergemeinde. Die Strukturen sind jedoch unterschiedlich, wie sich an einem Feierabendgespräch des Ortsbürger-Kantonalverbands in Brugg zeigte. Es gibt Gemeinden mit und ohne beratende Ortsbürgerkommission sowie mit und ohne eigene Finanzkommission (Fiko). Zum Teil ist die Finanzkontrolle an die Fiko der Einwohnergemeinde delegiert. Oberstes Organ ist aber überall die Ortsbürgergemeindeversammlung. Einwohnerräte gibt es bei den



«En famille»: An der Brugger Ortsbürgergemeindeversammlung letzte Woche nahmen 38 von 364 stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern teil. Sie genehmigten die Anträge des Stadtrats einstimmig

BILD: HPW

Ortsbürgern nicht, ebenfalls keinen Finanzausgleich unter den Ortsbürgergemeinden.

## Abschaffung des Bürgernutzens

Im Laufe der Zeit wandelte sich die Organisation der Gemeinden. Ursprünglich gab es pro Ortschaft ein Gemeinwesen. Es besass die Eigentumsrechte am Gemeinland. Bedeutend war die Übertragung der kirchlichen Armenpflege an die Gemeinden. Zu deren Entlastung schuf die Helvetische Republik für kurze Zeit zusätzlich die Munizipalgemeinde. Doch der neue Kanton Aargau kehrte 1803 wieder zu den Ortsbürgergemeinden als Universalgemeinden zurück. Allerdings sahen sich vor allem Kleingemeinden von den wachsenden Aufgaben überfordert. Deshalb stellte der Kanton 1841 den Ortsbürgergemeinden die Einwohnergemeinden zur Seite. 1936 ging ausserdem die Armenfürsorge an die Einwohnergemeinden über.

Die Finanzstrategie der beiden Gemeinden unterscheidet sich insofern, als die Ortsbürgergemeinden - die keine Steuern beziehen - möglichst Kapital bilden sollen, wogegen die Einwohnergemeinden den Steuerfuss senken sollen, wenn genug Geld zur Erfüllung der laufenden Aufgaben vorhanden ist. Den Ortsbürgergemeinden obliegt heutzutage im Wesentlichen die Erhaltung und die gute Verwaltung ihres Vermögens. Sofern dessen Erträge ausreichen, können sie das soziale und kulturelle Leben fördern sowie die Einwohnergemeinde unterstützen. Die Vermögens- und Ertragslage der Ortsbürgergemeinden ist verschieden. Alle, auch die gut situierten, dürfen generell keine Geld- und Naturalgaben mehr an die einzelnen Ortsbürger ausrichten. Der frühere Bürgernutzen («Bürgerknebel») wurde 1978 mit dem neuen Ortsbürgergesetz abgeschafft. Wird eine Ortsbürgergemeinde aufgelöst, fallen deren Mittel nicht ihren

Mitgliedern, sondern der zuständigen Einwohnergemeinde zu.

## Ortsbürger als Kirchenbesitzer

Die Gemeinden besitzen am meisten Wald im Aargau. Ihnen gehören 35 000 Hektaren der 49 000 Hektaren grossen Gesamtfläche. Der grösste Teil ist im Besitz der Ortsbürgergemeinden. Jahrzehntlang war die Forstwirtschaft die ergiebigste Ertragsquelle der Ortsbürger. Aus den guten Zeiten stammen etliche Waldhütten für gesellige Anlässe. Mittlerweile sind die Holzröse und Bewirtschaftungskosten auseinandergedriftet. Forstrechnungen rutschten in die roten Zahlen. Einige Ortsbürgergemeinden deklarierten Waldflächen zu Altholzinseln, verzichteten auf die Nutzung und bekamen dafür Abgeltungen. Einen anderen Weg ging der nach wie vor rentierende Forstbetrieb der Ortsbürgergemeinde Brugg. Er vergrösserte seinen Wirkungsbereich, indem er neben der Betreuung

des eigenen 614 Hektaren grossen Waldbesitzes zusätzlich die Beförderung für die Gemeinden Bözberg, Riniken, Villnachern und Birnenstorf - eine insgesamt 1800 Hektaren grosse Waldfläche - übernahm.

Ortsbürgergut besteht zudem aus Grundstücken, Landreserven, Immobilien, Stiftungen/Legaten und Fonds. Die Ortsbürgergemeinde Brugg besitzt mehrere zum Teil denkmalwürdige Liegenschaften und ein Nettovermögen von 14,1 Millionen Franken. In Villigen spülte ein Vertrag mit dem Zementkonzern Holcim für die Erweiterung des Steinbruchs Gabenchopf den Ortsbürgern 9 Millionen Franken in die Kasse. Sie restaurierten aus den Kapitalerträgen die Alte Trotte. Ihnen gehören überdies 9 Hektaren Rebland, die sie einheimischen Winzern zinslos überlassen, sowie die Parzelle, auf der die idyllische Badi steht. Darüber hinaus ist die Villiger Ortsbürgergemeinde Eigentümerin des 1347 erstmals urkundlich erwähnten und besonders für Trauungen beliebten Kirchleins im Dorf. Übrigens befindet sich auch die Remiger Kirche im Besitz der dortigen Ortsbürgergemeinde.

## Interesse hält sich in Grenzen

Das kulturelle und soziale Engagement der Ortsbürgergemeinden hängt von deren Mitteln ab. Die Brugger Ortsbürger tragen mit 150 000 Franken Jahresaufwand das Stadtmuseum und unterstützen mit 5000 Franken die Herausgabe der «Brugger Neujahrsblätter».

Andere Ortsbürgergemeinden finanzieren Altersausfahrten, Waldumgänge, Neujahrsapéros sowie altes Brauchtum, zum Beispiel das Samichlausen in Hausen. Das ortsbürgerliche Wirken ist unspektakulär. Deshalb hält sich die Beteiligung an den Ortsbürgergemeindeversammlungen meistens in Grenzen. In Habsburg kam es beispielsweise vor, dass die Versammlung mit einer einzigen und kurz vor Beginn aufgegebenen stimmberechtigten Bürgerin - es war die Gattin des damaligen Ammanns - durchgeführt wurde.

Den Ortsbürgern und Ortsbürgerinnen ist bewusst, dass sie zum «Auslaufmodell» werden, wenn der Nachwuchs fehlt und ausbleibt. Viele Ortsbürgergemeinden laden deshalb Einwohnerinnen und Einwohner ihrer Ortschaften zum Erwerb des Ortsbürgerrechts ein. Für Schweizerinnen und Schweizer, die sich beispielsweise in Villnachern einbürgern wollen, gilt Folgendes: Wer drei Jahre in Villnachern wohnt, kann eingebürgert werden, und wer zehn Jahre im Dorf lebt, hat sogar Anspruch auf die Einbürgung. Es wäre kein Einsitz in ein Armenhaus, denn die Ortsbürger von Villnachern haben noch einiges auf der Kante. Das könnte eine nette Brautgabe bei einer Fusion mit Brugg sein. Derweil ist man in Windisch optimistisch: Hier traten vor einem Jahr sechs Einwohner zu den Ortsbürgern über.

## BRUGGER ORTSBÜRGER WAREN SICH EINIG

Die Ortsbürgergemeindeversammlung Brugg hiess das Budget 2024 und eine Teilrevision des Besoldungsreglements einstimmig gut. Sie verabschiedete den zurücktretenden Vizeammann Leo Geissmann sowie den Chef des Forstbetriebs, Markus Ottiger, der in Pension geht. Frau Stadtmann Barbara Horlacher begrüsst zu den knapp einstündigen Verhandlungen im Rathaussaal 38 von 364 stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern. Der Voranschlag mit einem erwarteten Aufwandüberschuss von

145 000 Franken konnte noch um 76 000 Franken verbessert werden, weil die Finanzkommission (Fiko) einen Ausgabenposten entdeckt hatte, der fälschlicherweise der Ortsbürgerstatt der Einwohnergemeinde angelastet worden war. Dennoch zeigte sich Fiko-Präsident Willi Wengi vom Ergebnis wenig begeistert, weil die Ausgaben steigen und erwartete Baurechtseinnahmen sich wegen einer Beschwerde gegen eine Wasserstoff-Produktionsanlage auf Ortsbürgerland im Wildschachen verzögern.

HPW

## VINDONISSA SINGERS

### Adventskonzert vom 3. Dezember in Windisch

Das erste Konzert fand am Sonntag, 3. Dezember, um 17 Uhr in der reformierten Kirche in Windisch statt. Die rund 240 Besucherinnen und Besucher konnten ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm geniessen. Das Spektrum der diesjährigen Darbietung reichte von Pop-Rock über Gospel-Swing und Spirituals bis zur Kirchenmusik in Englisch, Deutsch, Mundart sowie in Rätoromanisch und diversen slawischen Sprachen. Besinnliche Stücke reihten sich an rhythmisch-fetzig Lieder, die mit viel Applaus quittiert wurden. Einige



Die Vindonissa Singers boten ein vielseitiges Programm

BILD: ZVG

Songs wurden a cappella vorgetragen, andere hingegen vom Streichquartett Modular begleitet. Die vier jungen Musikerinnen und Musiker wurden national wie international schon verschiedentlich ausgezeichnet und verzauberten die Zuhörenden mit zwei Intermezzi von Astor Piazzolla: «Libertango» und «Oblivion». Zum Abschluss sangen die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit dem Chor zwei Adventslieder. Die Aufführung wurde mit Standing Ovationen belohnt, und der Chor wurde zwei Mal herausgeklatscht, was mit entsprechenden Zugaben entgegengenommen wurde.

ZVG

Inserat

**Weihnachtsmarkt  
Brugg**

Samstag 16.12. 11-20 Uhr  
Sonntag 17.12. 11-18 Uhr

Weingut Schödler Villigen  
schoedlerwein.ch

**Betonung.CH**  
Akzente setzen mit Beton

**ARBEITSMARKT**



Der Abwasserverband Region Baden Wettingen reinigt die Abwässer der Gemeinden Baden, Ennetbaden, Neuenhof, Obersiggenthal und Wettingen. Neben der Hauptanlage Laufäcker in Turgi betreiben wir im Mandatsverhältnis zwei weitere Kläranlagen und Sonderbauwerke.

Infolge Pensionierung suchen wir für den Betrieb und den Unterhalt der Kläranlage in Turgi nach Vereinbarung einen jüngeren Mitarbeiter als

**Klärwerkmitarbeiter\*in (m/w) 100 %**

- Ihre Aufgaben:**
- Technischer Unterhalt der Anlagen und Aussenwerke, selbstständig oder im Team
  - Wartung, Störungsbehebung, Revision, Reinigung und Pflege der verschiedenen Anlagenteile
  - Überwachung und Steuerung der Anlagen
  - Gelegentliche Laborarbeiten und sporadischer Pikettdienst

- Ihre Chance:**
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
  - Kollegiales Team
  - Möglichkeit zur Weiterbildung zum Klärwärter VSA oder Klärwerkfachmann FA
  - Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Umwelt

- Ihr Profil:**
- Eine abgeschlossene Grundbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf
  - Weiterbildung zum Klärwärter VSA oder Bereitschaft zu deren Absolvierung
  - Führerausweis Kat. B, Staplerausweis von Vorteil
  - Teamgeist und Einsatzbereitschaft
  - Gute körperliche Verfassung
  - Wohnort im Umkreis von 30 Min. Anfahrt nach Turgi (Pikettdienst)

**Wenn Sie motiviert sind, in einem kollegialen Umfeld zu arbeiten, dann sind Sie die richtige Person für den ABW.**

Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie unter [www.abwturgi.ch](http://www.abwturgi.ch). Die beauftragte Beraterin, Christina Marti, Almo AG (056 222 12 33) kennt die Details dieser attraktiven Position und gibt Ihnen gerne telefonisch Auskunft.



Wenn Sie eine interessante und abwechslungsreiche Herausforderung suchen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Senden Sie Ihre Unterlagen an die beauftragte Personalberatung: Almo AG, Personal- und Stellenvermittlung, Christina Marti, Rathausgasse 12, 5400 Baden oder bewerben Sie sich online via [Bewerberplattform](#).

124331 RSK

**BAUGESUCHE**

**gemeindebözberg**

**Bauherrschaft:** VWV Bözberg, Chapf 9, 5225 Bözberg  
**Grundeigentümer:** Einwohnergemeinde, Chapf 9, 5225 Bözberg  
**Bauvorhaben:** Druckreduzierstation/Bypass (Fertigschacht Etertub)  
**Lage:** Parzelle Nr. 1363, Ueberthal, 5225 Bözberg  
**Projektverfasser:** Porta AG, Neumarkt 1, 5201 Brugg  
**Kantonale Zustimmung:** Erforderlich

Das Baugesuch liegt vom 15. Dezember 2023 bis zum 15. Januar 2024 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

5225 Bözberg, 12. Dezember 2023 Gemeinderat Bözberg

**GEMEINDE RINIKEN**

**Baugesuch**

**Bauherrschaft:** LANDI, vertreten durch LANDI Wasserschloss, Hornblick 4, 5412 Gebenstorf  
**Grundeigentümer:** LANDI und Ulrich Meier, Hirschenstrasse 1, 5223 Riniken  
**Projektverfasser:** LANDI, vertreten durch D. Keller  
**Bauvorhaben:** Drei Parkplätze  
**Standort:** Parz. Nrn. 170 und 227, Hirschenstrasse 4  
**Öffentliche Planaufgabe und Einwendungsfrist:** Freitag, 15.12.2023, bis und mit Montag, 15.01.2024

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeinderat Riniken, Gemeindeforum 3, 5223 Riniken, schriftlich – mit einem Antrag und einer Begründung – eingereicht werden.

5223 Riniken, 14. Dezember 2023 Gemeinderat Riniken

124419 GA

124417 GA

**VERANSTALTUNGEN**

**Jahres-Konzert**  
**46 Jahre Rrätz**  
**Rrätz BRÜGG CLIQUE**  
**Tambouren und Pfeifer**  
**Rrätz - Keller, Annerstrasse 9 Brugg**  
**Samstag 16. Dezember 2023, 17.00 Uhr**



124396 GA

**NOTFALLDIENST**

**Apotheken-Notfalldienst der Region Brugg**

**Apothekesüssbach AG, Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg**  
[www.apothekesuessbach.ch](http://www.apothekesuessbach.ch)

**Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag 8.00-12.30/13.30-20.00  
 Samstag 17.00-20.00  
 Sonntag 10.00-13.00/17.00-19.00

Wir haben auch an den Feiertagen jeweils von 10.00-13.00/17.00-19.00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich, ausserhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen die Nummer **056 450 30 30** ganzzjährig und jederzeit zur Verfügung.

**Ärzte-Notfalldienst der Region Brugg**  
[www.notfall-aargau.ch](http://www.notfall-aargau.ch)

**Als Erstes rufen Sie Ihren Hausarzt an:**

- ist er erreichbar, berät er Sie über das weitere Vorgehen
- ist er nicht erreichbar oder Sie haben keinen Hausarzt, wählen Sie **0900 401 501** (Fr. 3.23/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) und Sie bekommen rasch Hilfe: Medizinische Notfallberatung mit direktem Anschluss an Notfallarzt und Notfallstationen

**Kinder (KSB Kindernotfallstation):**  
 - **0900 131 131** (Fr. 3.16/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) ab 17.00-8.30 Uhr

**Spitex-Dienste der Region Brugg**

**Spitex Region Brugg AG (keine Notfalleinsätze) ☎ 056 556 00 00**  
 Birr, Birrhard, Bözberg, Brugg, Brunegg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Schinznach, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch

**aarReha** Schinznach  
 Weiterkommen.

**Möchten Sie auch so lächeln?**

**Lehrstellen**  
**Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ & Hauswirtschaftspraktikerin/-praktiker EBA**

Standort Schinznach-Bad

Ja klar, auch bei uns gibts Stress- und Chaosmomente. Doch mit Herz und Humor kommen wir zusammen weiter. Und gute Gründe zu lächeln haben wir auch deshalb:  
**27 Tage Ferien | Mittagessen CHF 7.00 | Wochenendzulagen**



Mehr Infos zur Stelle und zur aarReha erhalten. Wir freuen uns auf Ihre online Bewerbung unter [aarreha.jobs](http://aarreha.jobs)



124358 GA

**krebsliga**

**Krebs ist es egal, wer du bist. Uns aber nicht.**

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen, mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unterstützen und begleiten.

**Hilf uns beim Helfen.**

Mehr auf [krebssliga.ch](http://krebssliga.ch)

**BUCHTIPP**  
Bibliothek Brugg

*Sekunden der Gnade*



Roman von  
Dennis Lehane  
Diogenes, 2023

Boston im Jahr 1974, die Stadt ist im Ausnahmezustand, die Aufhebung der Rassentrennung an Schulen wird durchgesetzt. Kinder aus den sogenannten schwarzen Stadtvierteln werden in Bussen an Schulen in weissen Vierteln gefahren und umgekehrt. Dieses Vorhaben schürt die Angst gleichermassen wie den Hass, denn der Rassismus ist verbreitet und flammt auf. Mary Pats Tochter Jules ist in einem Alter, in dem sie mit ersten Freunden herumhängt. Natürlich hat Mary Pat eine höllische Angst um Jules, und dann kommt die verhängnisvolle Nacht. Jules zieht mit ihren Freunden los und kehrt nicht heim. Detective Bobby Coyne, einer der Guten, versucht Mary Pat zu helfen, doch er weiss, dass er keine Chance hat. Es ist kaum zu glauben, aber es gibt eine Verbindung zwischen ihnen, obwohl Mary Pat nie etwas mit einem Bullen zu tun haben wollte. Hingegen erkennt Mary Pat den Rassismus in ihrem Herzen, der in ihrer Familie weitergegeben wurde, schliesslich in seiner ganzen grauenvollen Dimension. Endlich habe ich von Dennis Lehane, dem amerikanischen Starautor mit irischen Wurzeln, einen Roman gelesen. Welche Kraft seine Sprache hat, welche Wucht und dahinter eine Sensibilität, unermüdet gegen den Hass und den Rassismus anzuschreiben. Dieser rasende und spannende Roman mit Thrillerqualitäten erzählt die Wahrheit, diejenige von damals in Boston genauso wie diejenige der Menschheit heute. Ein Roman, der aktueller nicht sein könnte.

Manuela Hofstätter  
für die Stadtbibliothek Brugg

**BRUGG:** Solardach und Aussichten auf das Wasserstoffprojekt

# Energiequellen im Wildischachen

Im Brugger Industriegebiet Wildischachen sind zwei bedeutende alternative Energiequellen neu in Betrieb beziehungsweise geplant.

**HANS-PETER WIDMER**

Die Firma Elco AG, Schweizer Marktführerin im Bereich «Envelopes & Stationery» (Umschläge, Schreibwaren, Büromaterial) hat auf dem 1991 erstellten Fabrikkomplex im Brugger Industriegebiet Wildischachen eine hochmoderne Photovoltaik-(PV-)Anlage in Betrieb genommen. Sie erstreckt sich über eine Dachfläche von 3438 Quadratmetern und verfügt über eine Spitzenleistung von 723 kWp (Kilowattpeak: Masseinheit für die elektrische Leistung, welche die Anlage unter idealen Bedingungen erbringen kann). Die Jahresenergieleistung beträgt 715 MWh (Megawatt); das sind 715 000 Kilowattstunden, was ungefähr dem Verbrauch von 200 Einfamilienhäusern im Jahr entspricht.

### 200 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen

Für die Elco-Anlage wurden 1743 Solarmodule verbaut. Das stelle eine respektable alternative Energiequelle dar, bestätigt Stephan Kämpfen, stellvertretender Leiter der kantonalen Abteilung Energie im Departement Bau, Verkehr und Umwelt. Solche Grossanlagen auf bestehenden Bauten seien besonders wertvoll, weil sie sich auf bereits vorhandene Infrastruktur abstützen, also beispielsweise kaum neue Leitungen benötigen. Die Elco-Anlage ist denn auch mit den industriellen Betrieben Brugg (IBB) verbunden. Überschüssiger Strom – etwa 15 Prozent der Gesamtproduktion – wird in das IBB-Netz eingespeist. Das geschieht an den Wochenenden, wenn im Betrieb mit den 200 Mitarbeitenden weniger gearbeitet wird. 85 Prozent des neuen Solar-



Ein bedeutender Schritt in Richtung grüner Zukunft: Die hochmoderne PV-Anlage der Elco AG

BILD: ZVG

stroms verbraucht das Unternehmen selbst.

Die Elco AG, die in das Projekt 1,46 Millionen Franken investierte, inklusive Dachsanierung, bezeichnet ihr Engagement als «Ausdruck für Innovation, Umweltschutz und sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten». Sie will mit der neuen PV-Anlage jährlich 200 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Und weitere ökologische Massnahmen seien geplant, erklärte der Elco-CEO John Zoellin auf Anfrage. Zum Beispiel LED-Beleuchtungen mit Präsenzmeldern, Heizungsoptimierung, Energiemessung, Wärmerückgewinnung und Storensteuerung. Das Familienunternehmen wurde schon 2016 mit dem aargau-

schen Unternehmerpreis ausgezeichnet.

### Wasserstoffanlage in Sicht

Ebenfalls im Wildischachen, auf dem Land der Ortsbürgergemeinde Brugg und in der Nähe der Elco AG, plant die Axpo Solutions AG, Baden, mit Partnern wie der Postauto Schweiz AG und der Voegtlin Meyer AG, Windisch, eine Wasserstoffproduktionsanlage – es ist eine aargauische Premiere. Wasserstoff gilt als ein zukunftsreicher, CO<sub>2</sub>-freier Energieträger. Die Voegtlin Meyer AG will ihn in ihren Stützpunkt Wildischachen einspeisen und für die Postauto-Fahrzeugflotte sowie den Tankstellenbetrieb einsetzen. Gegen das Baugesuch gingen

drei Einwendungen ein, zwei wurden inzwischen zurückgezogen.

Der Stadtrat Brugg warte noch auf einen Bescheid des Kantons, er sei aber grundsätzlich für die Baubewilligung parat und hoffe, diese Anfang 2024 erteilen und die letzte Einwendung erledigen zu können, erklärte Stadtschreiber Matthias Guggisberg auf Anfrage. Laut Voegtlin-Meyer-Inhaber Martin Gautschi wäre die Inbetriebnahme der Wasserstoffproduktionsanlage Ende 2025 vorgesehen. Dass es vorwärtsgeht, liegt zudem im Interesse der Ortsbürgergemeinde Brugg, die das benötigte Land im Baurecht abtritt und die vorübergehende Warteentschädigung gern durch definitive Baurechtszinsen abgelöst sähe.

**BRUGG**

## Spanische Klänge

Am 21. Dezember intoniert Toni Costa aus Barcelona alte spanische Lieder mit einem modernen Twist. Wo er spielt, wirbeln beglückende, manchmal melancholische Pianoklänge durch den Raum. Costa ist ein vielseitiger Musiker, der sich darauf spezialisiert hat, alte spanische Lieder modern zu interpretieren. Der Pianist verbindet Jazzharmonien, alte Musik und populäre Rhythmen wie den Flamenco miteinander. Es entstehen mitreissende Melodien.

**Donnerstag, 21. Dezember, 12.30 Uhr**  
Am Gleis 1, Metron-Gebäude, Brugg  
mittagsmusik-gleis1.ch



Toni Costa am Piano BILD: ZVG | ALEXPIPITTE

**BRUGG:** Das Stadtmuseum beteiligt sich an der Aktion des Quartiervereins

## Stadtmuseum zeigt Adventsfenster

Das Stadtmuseum lädt zur Einweihung seines Adventsfensters ein. Damit nimmt das Museum an der Aktion des Quartiervereins Altstadt teil.

Morgen Freitag, 15. Dezember, öffnet das Stadtmuseum Brugg seine Tore für einmal am Abend. Mit Glühwein und Weihnachtsguetsli lädt das Museum von 17 bis 20 Uhr zur Einweihung seines Adventsfensters ein, mit dem es sich an der Aktion des Quartiervereins Altstadt und Umgebung beteiligt.

Der Abend bietet zudem eine gute Gelegenheit, auf das Betriebsjahr 2023 des Stadtmuseums zurückzublicken. In der ersten Jahreshälfte war das Stadtmuseum im «Kaufrausch»: Es zeigte eine digitale Fotoausstellung mit Bildern der Schaufenster der Brugger Jelmoli-Filiale von 1959 bis 1974. Zu einer Veranstaltung ausserhalb der Museumsmauern, nach Bad Schinznach, lud das Stadtmuseum Ende März ein: Sina Gloor referierte über die Treffen der Helvetischen Gesellschaft in den 1760er-Jahren, und Titus Meier führte in einem Rundgang durch die wechselvolle Bädergeschichte. Im Herbstprogramm nahm die Historikerin Regula Schmid das Museumspublikum in einem Vortrag über Frauen und Wehrwesen mit ins mittelalterliche Brugg.



Brugg, Schifflände, um 1900: Ein Kind spielt am winterlichen Aareufer

BILD: ZVG | STADTARCHIV BRUGG, F 001.1035, CC BY-SA 4.0

Im Sommer 2023 verfiel das Stadtmuseum der «Stereomanie». In der Sonderausstellung «Raumbilder» wurden im Museumsfoyer ein Originalstereoskop sowie historische Stereofotografien von Brugg und Umgebung präsentiert.

Kooperationen und Momente der Teilhabe konnte das Stadtmuseum 2023 bei weiteren Gelegenheiten realisieren und so der Vision, ein Ort der Begegnung und des Dialogs zu sein,

nachleben: Mit dem Seniorenrat Brugg zeigte das Museum im Frühling die Wanderausstellung «Alt? Bilder und Gedanken zum Thema Alter» der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau. Begleitend dazu fand eine sehr gut besuchte Gesprächsrunde mit alt Stadträtin Dorina Jerosch und dem Bözberger Architekten Hannes Keller statt. Beim mittlerweile etablierten interaktiven Format «Sie fragen – wir antworten» konnten die Bruggerinnen und Brugger im März mit alten Fotografien ins Museum kommen, wo ihnen drei Experten halfen, mehr über die Bilder in Erfahrung zu bringen.

Ausserdem beteiligte sich das Stadtmuseum im Oktober an der «Kulturbrugg».

Ende August wurde die dritte Sonderausstellung eröffnet: «F001» präsentiert Fotoperlen aus dem gleichnamigen Fotobestand des Stadtarchivs mit einem Schwerpunkt um 1900, die zu einem virtuellen Spaziergang durch das historische Brugg einladen. Die Präsentation im digitalen Grossformat zeigt noch nie gesehene Details. Die Digitalisierung von Fotobeständen aus dem Stadtarchiv konnte 2023 dank dem Programm Digiculture der Fachstelle Kulturvermittlung, Departement Bildung, Kultur und Sport, Kanton Aargau, weiter vorangetrieben werden.

**Freitag, 15. Dezember, 17 Uhr**  
Stadtmuseum Brugg

**BRUGG**

## Pop-up-Store: 5 vor Weihnacht

In der Altstadt von Brugg öffnet fünf Tage vor Weihnachten zum vierten Mal der Pop-up-Store 5 vor Weihnacht seine Türen. Weihnachtseinkäufe einmal anders, mit ausgewählten Produkten aus nah und fern, die alle eine Geschichte erzählen. 5 vor Weihnacht ist zudem ein Ort für eine Verweilpause, für einen Café oder Tee im stilvollen Flusszimmer, für ein Glas Wein an der Feuer- schale oder ein gutes Gespräch.

**Dienstag, 19. Dezember, bis Samstag, 23. Dezember, 15 bis 20 Uhr**  
Flusshaus, Hauptstrasse 64, Brugg

Inserat

Adinda, Basel  
für sie von uns  
moser optik  
BRILLEN UND CONTACTLINSEN  
5200 BRUGG www.moser-optik.ch

**SPIELTIPP**

**Piepmätze und Meistersänger**



Flügel Schlag  
Kennerspiel  
Ab 10 Jahren,  
1 bis 5 Personen,  
40 bis 75 Minuten,  
Pegasus, 2019

«Flügel Schlag» ist ein wunderschönes und etwas anspruchsvolleres Spiel. Vögel sollen in ihren angestammten Lebensraum gesetzt werden, sie wollen gefüttert werden, und sie können Eier legen. Auf 170 Karten mit nordamerikanischen Vögeln lernt man viel Neues über Nestarten, Gelegegrösse, Vorkommen, Nahrung und Lebensraum. Wer seine Vögel geschickt platziert, kann mehrere Nachfolgeaktionen auslösen und somit weitere Punkte sammeln. Nach vier Runden ist das Spiel zu Ende. Wertvolle Vögel, gesammelte Eier, erfüllte Bonuskarten und Rundenziele ergeben Punkte. Schön gestaltete Details wie das Vogelhäuschen zum Würfel, die farbigen Eier oder die Nahrungsmarker machen das Spiel zu etwas ganz Besonderem. Es macht immer wieder grosse Freude, jede Partie ist einzigartig und spannend, und die Strategie muss stets angepasst werden. Als Erweiterung ist eine Ausgabe mit europäischen Vögeln erhältlich.



Ursula Käser  
Verein Spieltreff  
Schenkenberg

**SCHULE RUFENACH**

**Abwechslungsreiche und interessante Woche zur Einstimmung auf den ersten Advent**

Die vorletzte Woche war an unserer Schule eine erlebnisreiche Zeit, die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Eltern gleichermaßen auf die festliche Adventszeit eingestimmt hat. Verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen boten eine abwechslungsreiche Palette an Erlebnissen und festlichen Momenten.

Den Auftakt bildete am Montag ein begeisterndes Adventsatelier, das von zwei engagierten Müttern unterstützt wurde. Hier hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, verschiedene Bastelarbeiten zu gestalten. Von selbst gefertigten Wichteln über das Verzieren von Kerzen und Windlichtern bis zu Schneestern und Türschmuck – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Es war inspirierend zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalteten und so unser Schulhaus mit weihnachtlichen Dekorationen geschmückt wurde.

Am Dienstag stand ein besonderer Ausflug auf dem Programm: Eine Fahrt mit dem Velo führte die Schülerinnen und Schüler und die Lehrperson Käthy Blunski zum Kulturhaus Odeon in Brugg, wo sie die Aufführung des Theaterstücks «Ping-Pong» erleben durften. Die Fahrt und das Theatererlebnis bereicherten die Woche um kulturelle und unterhaltsame Aspekte.

Der Freitagabend war geprägt von der feierlichen Eröffnung des Adventsfensters. Die Schüler präsentierten stolz ihre stimmungsvollen Lieder, begleitet von Punsch und Lebkuchen. Diese festliche Veranstaltung trug zur



Spass beim Kugelbahnbau in der Turnhalle

BILD: ZVG | KÄTHY BLUNTSCHI-ANGST

Gemeinschaft bei und verbreitete weihnachtliche Stimmung.

Ein weiteres Highlight war der Samstag, an dem Kinder aus verschiedenen Ortschaften eine Zeit der Gemeinschaft und des Miteinanders erleben konnten. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse organisierten verschiedene Aktivitäten wie Grittibänzbacken, Bastelarbeiten, Gesellschaftsspiele und sportliche Betätigungen in der Turnhalle. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeugten von dem grossen Spass, den sie hatten. Organisation und Betreuung der Stationen oblagen ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie zwei freiwilligen Helferinnen. Ein grosses Dankeschön gebührt ihnen allen.

Der Erfolg dieses besonderen Anlasses widerspiegelt sich ausserdem im Erlös, der dazu beiträgt, dass die Sechstklässler ihre Abschlussreise finanzieren können. Es ist ermutigend zu sehen, wie die gemeinsamen Anstrengungen und die Unterstützung der Gemeinschaft solches möglich macht.

Diese Woche war eine gelungene Mischung aus kreativen Aktivitäten, kulturellen Erlebnissen, Gemeinschaftssinn und dem Vermitteln des obligaten Schulstoffs. Sie hat nicht nur die Vorfreude auf den ersten Advent geweckt, sondern auch die Verbundenheit innerhalb der Schulgemeinschaft gestärkt.

ZVG | KÄTHY BLUNTSCHI-ANGST

**MANDACH**

**Sozialdienst zusammen mit Leibstadt**

Die Gemeinden Leibstadt und Mandach haben eine Zusammenarbeit im Bereich Soziales beschlossen. Am 1. Januar 2024 lagert die Gemeinde Mandach den Sozialdienst an die Gemeinde Leibstadt aus. Dann übernimmt der Regionale Sozialdienst Leibstadt sämtliche Aufgaben im Bereich der Sozialhilfe und führt neu die Dossiers der Asylsuchenden und Sozialhilfebezügler der Gemeinde Mandach. Klientinnen und Klienten aus Mandach werden dann die Büros des Sozialdienstes in Leibstadt aufsuchen müssen. Die wachsende Komplexität der Fälle sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen für kleinere Gemeinden mit tiefen Fallzahlen machen es immer schwieriger, einen Sozialdienst in Eigenregie zu führen. Mit einem Zusammenschluss mehrerer Gemeinden können ausgebildete Fachkräfte die Aufgaben effizient und professionell ausführen. Der Sozialdienst Leibstadt führt im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung bereits seit einigen Jahren den Sozialdienst der Gemeinde Full-Reuenthal.

**HINWEISE DER REDAKTION**

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln.  
**Die Redaktion**

Inserat

**Aktion**

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 11.12. bis Samstag, 16.12.23



**EVIAN MINERALWASSER**  
ohne Kohlensäure,  
6 x 1,5 l

**-30%**  
5.40  
statt 7.80



**-20%**  
4.45  
statt 5.60  
**HERO DELICIA KONFITÜREN**  
div. Sorten, z.B. Aprikasen, 320 g



**-36%**  
4.95  
statt 7.80  
**VOLG PETIT BEURRE MILCHSCHOKOLADE**  
3 x 150 g



**-20%**  
7.35  
statt 9.20  
**DAR-VIDA**  
div. Sorten, z.B. Käse, 2 x 184 g



**-20%**  
9.50  
statt 11.90  
**KELLOGG'S CEREALIEN**  
div. Sorten, z.B. Tresor Choco Nut, 2 x 410 g



**-20%**  
4.20  
statt 5.30  
**THOMY SENF**  
div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g



**-33%**  
9.90  
statt 14.90  
**BIRRA MORETTI**  
Dose, 6 x 50 cl



**-35%**  
17.90  
statt 27.90  
**WHISKAS**  
div. Sorten, z.B. 1+ Geflügel Auswahl in Sauce, 24 x 85 g



**-20%**  
7.90  
statt 9.90  
**ELMEX**  
div. Sorten, z.B. Zahnpasta Kariesschutz, 2 x 75 ml



**-25%**  
11.80  
statt 15.80  
**DURGOL**  
div. Sorten, z.B. Express Entkalker, 2 x 1 l

**Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION**

**MALBUNER KRUSTENSCHINKEN**  
geschnitten,  
per 100 g

**-20%**  
3.40  
statt 4.25



**-26%**  
2.90  
statt 3.95  
**FENCHEL**  
Italien, per kg

**-39%**  
2.95  
statt 4.90  
**TAROCCO-ORANGEN**  
Italien, per kg



**-20%**  
6.40  
statt 8.-  
**EMMI VOLLRAHM UHT**  
Dua, 2 x 5 dl



**-20%**  
9.50  
statt 11.90  
**BEN & JERRY'S COOKIE DOUGH**  
465 ml



**-20%**  
5.35  
statt 6.70  
**DR. OETKER PIZZA RISTORANTE**  
div. Sorten, z.B. Prosciutto, 340 g



**-24%**  
2.95  
statt 3.90  
**ZÜGER MASCARPONE & RICOTTA**  
div. Sorten, z.B. Mascarpone 250 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**HARIBO FRUCHTGUMMI**  
div. Sorten, z.B. Kinder-Party, 250 g

**4.20**  
statt 4.95

**MÉDAILLE D'OR KAFFEE**  
div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g

**19.90**  
statt 29.90

**NESQUIK**  
div. Sorten, z.B. 2 x 1 kg

**15.60**  
statt 18.40

**VOLG ESSIGGEMÜSE**  
div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 430 g

**3.20**  
statt 3.80

**MAGGI POLENTA TICINESE**  
188 g

**3.30**  
statt 3.90

**MARQUÉS DE RISCAL RIOJA DOCA RESERVA**  
Spanien, 75 cl, 2018

**17.90**  
statt 22.90

**FINISH ULTRA PLUS ALL IN 1 FRESH TABS**  
25 WG

**11.90**  
statt 15.95

**MC FRISCH**  
div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv Lemon, 50 g

**3.30**  
statt 4.20

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.





Das weisse Winterkleid wird für das Alpenschneehuhn bei fehlender Schneedecke zum Problem



Im Sommerkleid ist das Schneehuhn im Fels und Geröll gut getarnt

BILDER: BHE

**NATUR ENTDECKEN:** Rohrdommel und Alpenschneehuhn

# Tarnung im Winter - nicht immer einfach

Viele Vögel sind auf eine gute Tarnung in ihrem gewohnten Lebensraum angewiesen. Im Winter kann dieser Schutz zum Problem werden.

**BENI HERZOG**

In der kalten Jahreszeit überwintern regelmässig Rohrdommeln am Klingnauer Stausee und im Gebiet des Flachsees bei Rottenschwil. Die grossen, zu den Reiheren gehörenden Vögel sind perfekt an das Leben im Schilf angepasst und suchen sich deshalb grosse Schilfflächen als Überwinterungsplätze aus.

Das sind ähnliche Lebensräume, wie sie in ihren Brutgebieten in Nord- und Nordosteuropa besetzen. Das Gefieder der Rohrdommel ist gelb- oder goldbraun, auf dem Rücken hat sie schwarze Streifen. Durch ihre Zeichnung wirkt sie «schilfig» und ist trotz ihrer Grösse im winterlichen Röhricht bestens getarnt. Wenn die Rohrdommel bockstill am Schilfrand steht oder gar durch Schilfhalm verdeckt wird, ist sie selbst für geübte Vogelbeobachter nur schwer zu entdecken. Lediglich wenn sie sich bewegt, wird man auf sie aufmerksam, doch das tut sie so wenig wie möglich. Sie kann sehr lang unbeweglich lauern. Bloss wenn sich ein Beutetier nähert, das heisst ein Fisch, ein Krabstier oder ein Wasserinsekt, sticht sie blitzschnell mit dem Schnabel zu.

## Schilf weg – Tarnung weg

Selten kommt es bei uns im Mittelland vor, dass es so viel schneit, dass sogar das Schilf vom Schnee niedergedrückt wird, wie es im Januar 2021 passierte. Damals präsentierten sich die grossen Schilfflächen am Klingnauer Stausee als einzige grosse Schneelandschaft. Ihrer Deckung und Tarnung beraubt, bewegte sich die Rohrdommel nur selten und sichtlich nervös über die offene weisse Schneefläche.

Obwohl sie mit ihrer Körperlänge von 80 Zentimetern ein stattlicher Vogel ist und nur wenige Feinde hat, hätte ihr beispielsweise ein hungriger Fuchs in dieser Situation gefährlich werden können. Und natürlich sucht sie instinktiv immer die Deckung im Schilf, weil sie in ihren Brutgebieten



Mit ihrem Federkleid ist die Rohrdommel im winterlichen Schilf hervorragend getarnt

mit anderen grossen Beutegreifern, etwa dem Seeadler, rechnen muss.

## Tarnspezialisten im Gebirge

Eine andere Vogelart, die stark auf Tarnung setzt, ist das Alpenschneehuhn. Es besiedelt im ganzen Alpenraum, in den Pyrenäen und im schottischen Hochland steinigem Gelände mit wenig Vegetation oberhalb der Baumgrenze. Es kommt aber auch in der baumlosen Tundra der skandinavischen Länder vor. Sein Federkleid passt sich laufend den Bedingungen an, die in den bevorzugten Höhenlagen zwischen 1900 und 2600 Metern über Meer herrschen. Im Sommer trägt es ein grau-schwarz und braun gemasertes Federkleid, das es optimal im Fels und im Geröll tarnt. Im Lauf des Spätsommers mausert sich das Alpenschneehuhn und wechselt

zum Winterkleid. Ab ungefähr Mitte November präsentiert es sich komplett in Weiss.

Da sich in den letzten Jahren bis Anfang Januar oft keine geschlossene Schneedecke einstellte – die tief gelegenen Skiorte können ein Lied davon singen –, ist das Schneehuhn vor ein ähnliches Problem gestellt wie die Rohrdommel im Schnee, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Mit seinem schneeweissen Kleid fühlt es sich im grauen Fels wie «auf dem Präsentierteller» und ist beispielsweise für den Steinadler – einen seiner Hauptfeinde – aus grosser Höhe leicht erkennbar.

## Spezialisiert auf Kälte

Wenn der ersehnte Schnee kommt und die Temperatur weit unter null fällt, ist das Alpenschneehuhn in seinem Element. Diese Vogelart ist wie

keine andere an die Kälte und die rauen Bedingungen im winterlichen Hochgebirge angepasst. Bei Temperaturen über 15 Grad Celsius fühlen sich Schneehühner mit ihrem gut isolierenden Federkleid nicht wohl; sie suchen dann Abkühlung an schattigeren Orten oder in grösserer Höhe. Mit den befiederten Zehen laufen sie wie mit Schneeschuhen über den Schnee. Ihre Nahrung besteht aus Knospen, Trieben, Blättern, Moosen und Gräsern, die sie auch im Winter meist an windexponierten Hängen noch unter der Schneedecke finden. Zum Übernachten oder wenn ein Schneesturm tobt, graben sie eine Mulde oder Höhle in den Schnee. Man sagt, dass ein Schneehuhn hierfür lediglich etwa 15 Sekunden benötigt. Obwohl der Schneefall zu Beginn dieses Winters nicht ausblieb, ist es leicht vorstell-

bar, dass die Spezialisierung auf die Verhältnisse im Hochgebirge längerfristig problematisch ist, da sich die Bedingungen für das Alpenschneehuhn durch die Klimakatastrophe verschlechtern.

Expertinnen und Ornithologen stellen fest, dass die Vögel ihre Lebensräume und Brutgebiete immer höher hinauf verlagern. Zwangsläufig nehmen dadurch die nutzbaren Flächen für Brut und Nahrungssuche drastisch ab – und höher als in die Gipfelregionen geht es nicht. Auch Wintersportaktivitäten, vornehmlich abseits vorgegebener Pisten, machen den Schneehühnern zu schaffen. Natürlich gibt es kaum etwas Schöneres als eine Schneeschuhtour durch tief verschneite Wildnis, aber man sollte dabei unbedingt die Sperrgebiete und Wildschutzzonen beachten.

Inserat

Factory Outlet  
**FASHION FISH**

Schönenwerd/Aarau  
fashionfish.ch

Sonntag offen  
17.12.2023  
11–17 Uhr



Schöne  
Geschenkideen  
zu Outletpreisen

12.962.48 MLK

CHOR 02 BRUGG



Besinnliches Weihnachtskonzert in der Umiker Kirche

BILD: ZVG

### Adventskonzert des Chors 02 in der Kirche Umiken

Am Sonntag, 3. Dezember, lud der Chor 02 (Sängerinnen und Sänger der Region Brugg) um 16 Uhr zu seinem Adventskonzert in der Kirche Umiken ein. Unter der bewährten Leitung von Christine Pellegrini konnte ein sehr abwechslungsreiches Programm genossen werden. Es bestand aus traditionellen sowie aus modernen Weihnachtsliedern. Das Credo aus der Messe von Kalliwoda sowie vier Notturni von Mozart kamen zur Aufführung. Auch die beiden in Mundart gesungenen Weihnachtslieder fanden grossen Anklang. Durch das Programm führte mit viel Engagement

Sonja Maurer. Eine kurzweilige Weihnachtsgeschichte, ebenfalls von Sonja Maurer dargeboten, bereicherte das Programm.

Zum Schluss wurde das Publikum zum offenen Singen eingeladen. Präsident Markus Pfenninger bedankte sich beim Publikum für den Besuch und den Applaus. Er wies darauf hin, dass Singen Freude und Entspannung bringt. Die Chormitglieder sowie die Dirigentin würdigen sich über eine Verstärkung in allen Registern sehr freuen. Ein äusserst gelungenes und besinnliches Adventskonzert fand seinen Abschluss mit dem Lied «We Wish You A Merry Christmas And A Happy New Year».

ZVG

WINDISCH: Kammerorchester Heilbronn

## Adventskonzert zum Fest der Liebe

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn gastiert am 17. Dezember mit dem Programm «I love you» in Windisch.

Zum dritten Mal ist das Württembergische Kammerorchester Heilbronn zu Gast bei der Konzertreihe «Stretta Concerts». Dieses Mal steht das Orchester unter der Leitung des norwegischen Dirigenten Kolbjørn Holthe und bringt ein Programm mit, das nicht besser zum dritten Advent passen könnte: «I love you» widmet sich dem wohl menschlichsten Gefühl, das auch in der Musik über Jahrhunderte hinweg für Inspiration sorgte: der Liebe. Das Konzert in der reformierten Kirche Windisch am 17. Dezember um 17 Uhr stimmt ein auf Weihnachten – das Fest der Liebe.

### Facetten der Liebe

Das berühmte Adagietto von Gustav Mahler war eine Liebeserklärung an seine Verehrte Alma Schindler. Die schwebenden, innigen Töne haben bestimmt das Ihre zu der Liebesbeziehung beigetragen: Bereits wenig später, nachdem Mahler die Noten des Adagiettos ohne weiteren Kommentar an Alma geschickt hatte, verlobten sich die beiden. Dass Liebe in Trauer umschlagen kann, zeigt sich bei dem Stück «Crisantemi» von Giacomo Puccini. Der Komponist ist vor allem für seine vielen Opern bekannt. Doch nach dem Tod des von ihm verehrten Herzogs von Aosta schrieb Puccini



Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn

BILD: ZVG

das kurze instrumentale Stück als Huldigung. Eine andere Art von Liebe bewegte den moderneren Komponisten Olivier Messiaen: die religiöse Liebe, die in seiner Musik oft Ausdruck findet. Im Zentrum des Programms steht aber das Cellokonzert a-Moll, op. 129 von Robert Schumann.

Sebastian Bohren spielt das Konzert in einer Fassung für Violine, die Schumann drei Jahre später für den Geiger Joseph Joachim schrieb – in freundschaftlicher Liebe. Weitere kleinere Werke von Schumann, Sibelius bis zu einem irischen Volkslied zeigen die Vielseitigkeit des Themas Liebe in der Musik.

### Ein Weltstar in Brugg

Am 1. Januar gibt es im Rahmen von «Stretta Concerts» ein weiteres Kon-

zert: Der Blockflötist Maurice Steger gehört weltweit zu den Besten auf seinem Instrument. In Begleitung von Musikern aus dem Aargauer Ensemble Chaarts lässt er zum Jahresbeginn das vielfältige barocke Italien aufleben. Das Konzert findet in der reformierten Stadtkirche in Brugg statt und beginnt um 14 Uhr.

Die Daten weiterer Konzerte können unter [strettaconcerts.com](http://strettaconcerts.com) eingesehen werden. Es wurde eine Gebühr eingeführt, um die verbindliche Reservation zu fördern. Eine Stunde vor Konzertbeginn werden die restlichen Plätze aber nach wie vor ohne Gebühr vergeben.

**Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr**  
Reformierte Kirche, Windisch  
[strettaconcerts.com](http://strettaconcerts.com)

Inserat

PUBLIREPORTAGE

Fricktaler Bühne spielt im Jubiläumsjahr «Gräfin Mariza»

## Die «Gräfin» kommt ins Fricktal

**Hoher Besuch kommt in den ehrwürdigen Rheinfelder Bahnhofsaal: Die Fricktaler Bühne präsentiert 2024 mit «Gräfin Mariza» ihre neue Produktion und feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum.**

Noch klingt die freudige Musik der letzten Aufführung, das «Weisse Rössli», in den Ohren, kündigt sich bereits die nächste Aufführung an. Und diese soll eine ganz besondere werden, und zwar aus mehreren Gründen. Im nächsten Jahr ist es genau 50 Jahre her, dass die Fricktaler Bühne auf Initiative von Otto Arnold aus Rheinfelden und Alfred Mösch aus Frick ins Leben gerufen wurde. Und genau doppelt so alt, nämlich 100 Jahre, ist das Stück «Gräfin Mariza». Jung geblieben hingegen sind die Gräfin und ihre Geschichte, und so soll auch die neue Aufführung daherkommen, voller Freude, wunderschöner Musik und hoher Schauspielkunst.

Erstmals spielte das Ensemble der Fricktaler Bühne dieses Stück vor 30 Jahren, mit einer begeisternden Jeanne-Pascale Künzli in der Hauptrolle. Heute ist Jeanne-Pascale Künzli OK-Präsidentin und Intendantin der neuen Aufführung und – zu Ehren des Jubiläums der Fricktaler Bühne wird sie erneut die Hauptrolle singen und spielen. Der Stiftungsrat und das OK sind hochofren, und das Publikum darf sich auf bezaubernde und hochkarätige Aufführungen freuen. Auch Jeanne-Pascale Künzli freut sich: «Wir – alle Mitwirkenden der Fricktaler Bühne – holen mit der Pro-

duktion 2024 ein paar der schönsten Operettensterne zu uns auf die Bühne des ehrwürdigen Bahnhofsaaals und freuen uns von ganzem Herzen auf die vielen Besucher!» Start wird am 12. Oktober 2024 sein, wenn es heisst: «Bühne frei für Gräfin Mariza und die Fricktaler Bühne!»

### Noch einmal im traditionellen Bahnhofsaal

Bevor der Bahnhofsaal komplett erneuert und deshalb für einige Zeit geschlossen sein wird, spielt die Fricktaler Bühne noch einmal vor traditioneller Kulisse und auf den altherwürdigen Brettern des «Rheinfelder Stadttheaters», des Bahnhofsaaals. Die Operette «Gräfin Mariza» wurde 1924 im Theater an der Wien uraufgeführt und gehört neben «Die Csardasfürstin» zu Emerich Kalmans grössten Bühnenerfolgen. Die Operette besticht mit flotter Rhythmik und einer Fülle an bekannten Melodien wie «Komm mit nach Varasdin», «Grüss mir die reizenden Frauen» und «Komm Zigan». Die «Gräfin Mariza» wurde insgesamt viermal verfilmt. Neben professionellen Sängerinnen und Sängern werden der eigene Chor der Fricktaler Bühne, hochstehende Musikerinnen und Musiker des Orchesters, sowie talentierte Nach-

wuchskräfte aus der Region als Tänzerinnen, Sänger, Musiker oder Bühnenunterstützung Gelegenheit zum Mitwirken erhalten. Das Organisationskomitee geht davon aus, dass wiederum über 5000 Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Fricktal die Aufführungen geniessen werden.

### Die Anfänge der Fricktaler Bühne

Die Fricktaler Bühne wurde 1974 auf Initiative von Otto Arnold, Rheinfelden, und Alfred Mösch, Frick, ins Leben gerufen. Gespielt wurde «Der fidele Bauer». Die Premiere fand in Frick statt, weitere Aufführungen folgten in Rheinfelden und wieder in Frick. Nach dem unerwarteten Tod von Alfred Mösch übernahm Rolf Steiner die musikalische Leitung. Regie führte Heini Kunz, Lehrer Bezirksschule Möhlin (Lehrertheater Möhlin). Als Solisten traten Martha Müller, Otto Arnold, Giacomo Huber, René Piccard, Anita Stalder und Urs Hofer auf. Der Chor setzte sich vor allem aus dem Kirchenchor Frick und dem gemischten Chor Möhlin zusammen. Das Orchester bestand aus Musikern der Umgebung. Für das Bühnenbild war Joseph Strebel, Möhlin (Lehrertheater Möhlin) verantwortlich. Doch tauchen wir ein ins erste

Programmheft, wo beschrieben wurde, warum die Fricktaler Bühne 1974 gegründet wurde: «Die Überzeugung, dass auch heute, aller Unkenrufe zum Trotz, noch genug Idealisten ihre Freizeit und ihre Kräfte der Vorbereitung einer grossen Theaterinszenierung opfern, war wohl massgebend für den Entschluss, ein neues «Bretter!» aufzuschlagen. Dabei ist dieses «Bretter!» kein Verein, sondern lediglich die Verwirklichung einer Idee, welche den verstorbenen Alfred Mösch aus Frick und seinen Freund Otto Arnold aus Rheinfelden schon seit geraumer Zeit beschäftigte. Da ja bekanntlich aller Anfang schwer ist, war die Frage nur, ob man auf diesen ersten Anhub Mitwirkende finden konnte. Man suchte – und man fand sie.»

Gemeinsam mit der Operette Möriken-Wildegge, der Operettenbühne Bremgarten und der Theatergesellschaft Beinwil am See wurde die Fricktaler Bühne 2012 in die Liste der lebendigen Traditionen aufgenommen und gehört seither zum vom Bundesamt für Kultur erklärten immateriellen Kulturerbe der Schweiz.

[www.fricktalerbuehne.ch](http://www.fricktalerbuehne.ch)

124084 GA



# Sportgeschäftsinhaber und leidenschaftlicher Velosportler Severen Trösch hat das Schleifhandwerk erlernt Perfektion bis zum letzten Schliff

Seit 18 Jahren schleift Severen Trösch die Schlittschuhkufen für Profis und Amateure. In seinem Geschäft führt er die Tradition fort.

CAROLINE DAHL

Severen Trösch (32) machte seine Lehre 2006 bei Bauer Sport in Wettingen zunächst als Zweiradmechaniker, später als Handelsfachmann für Sport-Lifestyle. Aufgewachsen ist er in Bözberg, und die Hügel vor seiner Haustür veranlassten den Velofahrer früh, sich intensiv seinem Hobby zu verschreiben, das ihn zu seiner Berufswahl führte. «Sport ist bei Bauer Sport nicht nur unser Beruf, wir alle üben ihn aus», erzählt Trösch. «Jeder aus unserem Team macht in seiner Freizeit Sport, wir leben das», erklärt der Velofahrer die Firmenphilosophie. Seit 2019 ist Trösch, der heute in Baden wohnt, Geschäftsinhaber. «Bauer Sport ist hauptsächlich ein Velofachhandel, wir führen in unseren Abteilungen jedoch auch Sportartikel für Teamsportarten wie Unihockey, Landhockey, Handball und Eishockey.»

Severin Tröschs Lehrmeister Robin Bauer, ein ehemaliger Eishockeyprofi beim EHC Kloten und den ZSC Lions, brachte ihm während der Ausbildung ein ganz besonderes Handwerk bei: das Schleifen von Schlittschuhkufen. Geschäftsinhaber Trösch hat die Auswirkungen der Digitalisierung auf dieses Fachgebiet miterlebt: «Früher war es ein reines Handwerk, das Erfahrung und Wissen voraussetzte.» Der stetige Austausch mit den Athleten sei geblieben, selbst wenn der Kufenschliff heute zum grössten Teil von Maschinen ausgeführt werde. Was zudem geblieben ist: Der letzte Schliff am Schluss wird der Kufe von Hand verpasst.

«Es gibt heute immer weniger Geschäfte, bei denen man Eishockey- und Eiskunstlaufschuhe schleifen lassen kann», bestätigt Trösch die Tendenz. Und das, obwohl der Eishockey- und der Eiskunstlaufbreitensport und erst recht der Spitzensport auf geschliffene Kufen angewiesen sind. «Auch viele Grosshändler bieten diesen Service nicht mehr an», weiss Trösch. Der Grund dafür ist,



Nach dem Schliff in der halb automatischen Maschine wird das Eisen von Hand nachbearbeitet. Ein Handwerk, das erlernt sein will

BILDER: CD



Geschäftsinhaber Severen Trösch

dass viele Eisbahnbetreiber heute selbst einen Schleifservice anbieten. «Bauer Sport ist ein Partner des Tägi in Wettingen.» Die Zusammenarbeit mit einem der grössten Freizeit-, Sport- und Eventzentren in der Schweiz, wo von Grümpelturnieren bis zu Trainings und Play-offs von Erstligisten wie den Argovia Stars alle Eishockeyniveaus den Puck übers Eis schicken, generiert dem Schleifmeister bis zu 50 Aufträge pro Tag. «Bei Bauer Sport werden die Eisen vor allem für die Hobbysportlerinnen und -sportler geschliffen. In unserer Werk-

statt präparieren wir aber ebenfalls die Kufen für Profis», sagt Trösch, als er vor der halb automatischen Sparx-Schleifmaschine in der Werkstatt steht.

### Der Hohlschliff macht's

In der Maschine werden verschiedene Schleifsteine eingesetzt; viele Mannschaften bringen ihre eigenen Steine zusammen mit den Eisen zu Trösch in den Service. Profis lassen ihre Schlittschuhe jeden Tag schleifen. «Bei den grossen Eishockeyclubs und bei der Nationalliga sind dafür teilweise mehrere Materialwarte verantwortlich», erzählt der Fachmann. In den Play-offs der Spitzenteams brauchen manche Spieler sogar für jedes Matchdrittel frische Eisen. «Hinter dem Schliff der Kufen steckt eine ganze Wissenschaft», erzählt der Schleifmeister über sein Handwerk. Er vergleicht das materialintensive Eishockey mit dem Skisport. Das Eis weist, genau wie der Schnee, verschiedene Konditionen auf. Alle Schlittschuhschneisen zeigen im Querschnitt den typischen Hohlschliff. «Durch die Reibung beim Gleiten auf dem Eis entsteht durch den

Druck auf den Schuh eine dünne Wasserschicht zwischen Kufe und Eis, auf welcher der Eisläufer oder die Eisläuferin gleitet.» Je geringer dabei der Radius ist, der die Grösse des Hohlraums in der Kufe vorgibt, um so weniger Halt hat der Schlittschuh zwar auf dem Eis, umso höher ist aber die Gleitgeschwindigkeit. Umgekehrt gibt mehr Hohlraum mehr Halt. «Für die Kufen von Eishockeygoalies ist ein flacherer Hohlschliff richtig, damit sie nicht am Eis hängen bleiben», erläutert Trösch in seiner Werkstatt. Auch die Auflagefläche aufgrund der Kufenform müsse beim Schleifen des Stahls berücksichtigt werden. Die Eisen für den Eiskunstlauf haben eine grössere Auflagefläche - «Eistänzer und Eistänzerinnen brauchen weniger Agilität als die Hockeyaner». Nachdem Trösch die Kufen aus der Maschine ausgespannt hat, kommt das Handwerk zum Zug: Der Schliff wird genau geprüft, überstehende Metallspäne vom Eisen abgezogen und der Kufenschliff bis zur messerscharfen Perfektion vollendet. «Es ist eine Leidenschaft von mir. Ich werde diese Tradition weiterführen.»

## QUERBEET



Max Dohner

### Frage nach Sex und Langeweile

Eine gute Seite beim Menschen: Er will gerecht sein. So sehr wollen die Frau, der Mann gerecht sein, dass sie schneller glauben, gerecht zu sein, als zu zweifeln, ob sie den Dingen auch wirklich gerecht werden. Eine Frage der Erfahrung: Ist am Anfang alles gut - der Wille, gerecht zu sein -, kann das trotzdem böse enden. Zum Beispiel in Selbstgerechtigkeit.

Nie zu Ende geht deshalb der Wille, das Denken zu beeinflussen für Recht und Ordnung. Millionen Köpfe hat man gewaschen mit religiöser, roter und brauner Lauge - die Holzköpfe aber blieben stur, taub und schmutzig. Bockig sind sie auch gegenwärtig, bei einem hitzig, Gott sei Dank aber unblutig geführten Scharmützel namens Gendern.

Man meint, nicht mehr alle seien gemeint, wenn man nicht alle einzeln erwähnt. Man meint, neu ebenfalls Dienstuntaugliche in die Sprachsoldateska einreihen zu müssen. Etwa das generische Maskulinum. Sie kennen das («sie» gilt ebenso für ihn) aus der Zoologie: «Bären leben in den Bergen.» Nicht Bärinnen. «Achtung! Bissiger Hund!» Nicht Hündin. «Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf.» Und so weiter. Neu, so lehrt man uns, gehöre das generische Maskulinum abgeschafft. Wer diese doppelte Korrigierarbeit auf sich nehmen und noch immer verstanden werden will - à la bonne heure. In dem Fall sollte wohl aber auch das generische Femininum abgeschafft werden - der Gerechtigkeit halber.

Ach, das gibt es, ein generisches Femininum? Natürlich. Das Geschlecht von Stotterern ist der Grammatik ja herzlich egal. Grammatik hilft nur gegen Stottern, nicht beim Sex. Also fortan keine Giraffe mehr, keine Ameise, keine Drohne (für die männliche Biene), keine Wache, Geisel oder Waise. Und so weiter. Wer gerecht sein will, fühlt sich früher oder später gezwungen, «konsequent» zu sein. Den unerbittlichen Geist sticht bekanntlich noch das kleinste Vergehen wie ein Dorn im Auge. Es ist indes abzusehen, was bald passiert: Kleinstarbeit und ständiges Nachbessern vermeiden. Es wird uferlos, dann sinnlos ... Vorher noch erschöpft jeden und jede die schiere Langeweile.

Mail: info@maxdohner.ch

## MER HEI E VEREIN: Männerriege TSV Neuenhof

# 70 Jahre Männerriege Neuenhof

Ein solches rundes Jubiläum erlebt man nicht alle Jahre. Die Männerriege TSV Neuenhof beging die Feier mit einem gemütlichen Abend.

Die Männerriege TSV Neuenhof wurde 1953 gegründet. Von den Gründungsmitgliedern turnt heute freilich niemand mehr mit, aber die Tradition, sich unter Männern zweimal wöchentlich zu treffen, hat sich im 44 Mitglieder zählenden Verein gehalten: «Jeweils montags turnen wir gemeinsam, und mittwochs steht unser Ausmarsch auf dem Programm», erzählt Vereinspräsident Erwin Wolf über die Vereinsaktivitäten der Männerriege.

### Bei jedem Wetter vor die Tür

Der Ausmarsch findet mittwochs am frühen Nachmittag statt. Das ganze Jahr über - und bei jedem Wetter. «Wenn das Wetter nicht ganz so mitspielt, kommen meistens zwischen acht und zwölf Mitglieder», so die Erfahrung von Erwin Wolf. Die Route werde dabei immer neu festgelegt,



Die Männerriege TSV Neuenhof (hier mit Partnerinnen) anlässlich der 70-Jahres-Jubiläumsfeier

BILD: ZVG

und Vorschläge für neue Wege würden von allen eingebracht. So lernen die Mitglieder der Männerriege TSV Neuenhof auf ihren Ausflügen die Umgebung aus anderen Perspektiven kennen und erkunden die Landschaft als muntere Wandergruppe. Auch der Austausch von Erlebnissen und Lebenserfahrung komme dabei nicht zu kurz. «Das Durchschnittsalter in

unserer Männerriege beträgt 76 Jahre», hat Erwin Wolf ausgerechnet.

### «Das muss gefeiert werden!»

Am Samstag, 11. November, konnte die Männerriege zur Jubiläumsgeneralversammlung einladen. Ganz nach dem Motto, wenn man 70 Jahre alt wird, muss das gefeiert werden. In der Alterssiedlung Sonnmatt wurde ein

gemütlicher Abend zelebriert. Die ordentlichen Taktanden waren schnell und professionell abgehandelt, und es konnte zum Festprogramm übergegangen werden, zu dem auch die Partnerinnen eingeladen waren. Dabei durfte ein Rückblick auf die vergangenen Jahre nicht fehlen. Eine aufwendig zusammengestellte Diashow zeigte Anlässe und Kurioses aus vergangenen Zeiten. Erwin Wolf wurde zum 20. Präsidialjahr geehrt. Zum Abschluss bekamen alle Frauen eine Rose zum Dank mit auf den Heimweg. Interessierte Neumitglieder melden sich bei wolferw@gmail.com. GA

### MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist - in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter - eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

Inserat



Geschenkideen mit Geschmack!



Delikatessen & Biofachhandel  
Altstadt Brugg www.buono.ch

# GEWERBEVEREIN GEISSBERG

## REMIGEN UND UMGEBUNG

KMU REGION BRUGG

Wir schaffen das.

**SCHOGGIEGGE**  
feines handgemacht

Da, wo auch  
das Christkind  
einkauft

Täglich ab 12. Dezember  
10-18 geöffnet Sa bis 16  
Hauptstrasse 166 5237 Mönthal

**Holzbau Bühlmann AG**  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

**mazda**

**Jakob Vogt AG** 5234 Villigen  
056 284 14 16 mazda-vogt.ch

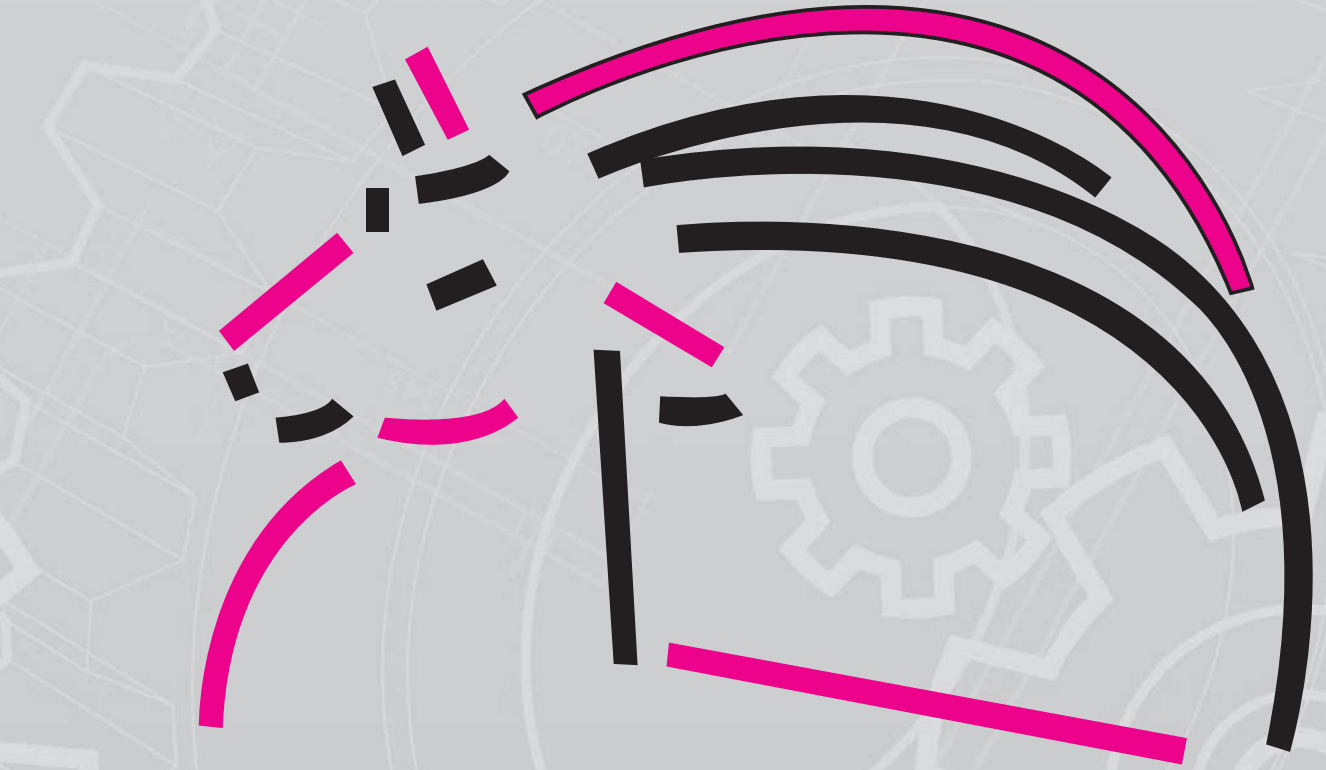
**FINSTERWALD**  
ELEKTROUNTERNEHMUNG GMBH

Neuzelweg 10 Tel. 056 284 17 70  
5234 Villigen Fax 056 284 51 71

Handwerk - Industrie - Forst - Home  
**Remar-maschinen.ch**

- Elektrowerkzeuge und Zubehör
- Motorgeräte Forst und Garten
- Kompressoren, Schweissgeräte, Stromerzeuger
- Reperatur-Service
- und vieles mehr für Bau und Handwerk

Kontakt  
Mail info@remar-maschinen.ch Oberdorfstrasse 38b  
Telefon 076 387 34 07 5237 Mönthal



PERFEKTION ALS ANTRIEB  
DAFÜR STEHEN WIR  
TAG FÜR TAG  
Ihr Maier-Team  
**MAIER**  
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Das Maier Team wünscht  
frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch!

Grosse Gartenwirtschaft

**Restaurant Tannegg**  
Restaurant, Abholung und Lieferung

Di-Fr 9h-14h und 17h-23h - Sa 9h-23h - So 10h-22h - Mo Ruhetag  
Restaurant Tannegg - Oberdorfstrasse 3 - 5223 Riniken - 056 441 87 60

restaurant-tannegg.ch

**Mübo AG**  
Unterlagsböden  
Bauunternehmung

Unterlagsböden:  
 ■ Fliessböden  
 ■ Zementböden  
 ■ Hartbeton  
 ■ Leichtbeton  
 ■ Isolationen Trittschall & Wärme  
 ■ Keramische Wand- & Bodenbeläge

Bauunternehmung:  
 ■ Neu- & Umbauten  
 ■ Maurerarbeiten

5303 Würenlingen Tel. 056 281 26 67 Fax 056 281 26 22  
www.muebo.ch

**märki sanitär heizungen ag** 5200 Brugg  
Altenburgerstrasse 47  
Telefon 056 441 21 11  
info@maerki-haustechnik.ch  
www.maerki-haustechnik.ch

Projektierungen  
Reparatur-Service  
Boilerentkalkungen

Neubauten  
Umbauten  
Heizkesselauswechslungen

## DIE SCHÄTZE DER REGION ZUM HALBEN PREIS.

2für1 – das ideale Genussgeschenk mit rund 120 regionalen Gutscheinen.



Erhältlich unter [www.2f1.ch](http://www.2f1.ch) oder in diversen Geschäften in der Region für Fr. 35.-.



Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)  
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD PROJEKT

**BRUGG:** Jubiläumsjahr bei Bloesser Optik

# «Bei uns ist immer Saison»

Ein ereignisreiches Jahr geht für das Team von Bloesser Optik zu Ende. 2023 durfte das Geschäft sein 50-jähriges Bestehen feiern.

**LINA HODEL**

In der eigens für das Team gemieteten Wohnung im sechsten Stock des Neumarkts 2 erzählen Geschäftsführer Patrick Steimen und Augenoptiker Kevin Kunz mit Blick über die Stadt von ihrem Jubiläumsjahr und dem Erfolgsrezept von Bloesser Optik.

## Treues Team

«Bei uns gibt es keine Saison, auch nicht an Weihnachten», erklären die beiden Männer auf Nachfrage einstimmig. «Ausser wenn die Sonne scheint, sind Sonnenbrillen merklich mehr gefragt», fügt Patrick Steimen hinzu. «In unserem Geschäftsfeld besteht Kontinuität. Fehlsichtigkeit hängt nicht von einer Jahreszeit ab.»

Ob man eine Brille verschenkt? «Nicht wirklich!», sagt Kevin Kunz. «Man macht sich höchstens einmal selbst ein Geschenk, indem man sich eine neue Brille kauft.» Der schönste Moment sei der, wenn eine Kundin oder ein Kunde ihre beziehungsweise seine neue Brille aufsetze und sich, vom Wow-Effekt überwältigt, im Spiegel betrachte. Oft sieht man in diesem Moment seit Langem wieder einmal richtig klar. Zudem hat die mit Bedacht ausgewählte Fassung, die jetzt auf der Nase sitzt, einen Einfluss auf das Erscheinungsbild. «Wir sind keine Verkaufsbranche, wir haben eine Beratungsfunktion. Zeichnet sich beim Betrachten der neuen Brille im Spiegel ein Glänzen in den Augen der Menschen ab, spüre ich eine Genugtuung. Dann habe ich meinen Job richtig gemacht», beschreibt der Augenoptiker Kevin Kunz. 2000 trat er seine Stelle



Patrick Steimen (im weinroten Pullover) und Kevin Kunz (im Jeanshemd) zusammen mit dem Bloesser-Team

BILD: LHO

in Neumarkt an. Zehn Jahre ist er geblieben und nach neunjähriger Pause 2019 wieder zurück zu dem Geschäft gekehrt, in dem er noch heute arbeitet.

Ein langjähriges Anstellungsverhältnis ist bei Bloesser Optiker keine Seltenheit. Patrick Steimen ist seit 2010 Geschäftsführer und Inhaber des Geschäfts. Zuvor war er viele Jahre bei Reiner Bloesser angestellt. «Mein Team ist mir enorm wichtig. Es freut mich, dass sich diese Wertschätzung in ihrer Loyalität gegenüber mir als Arbeitgeber spiegelt.» Mit Elisa-

beth Verbree arbeitet gar die erste Lehrtochter von Bloesser Optik noch immer im Betrieb. Seit 1974: Auch das sind bald 50 Jahre. Kevin Kunz beschreibt das Verhältnis im Team als sehr familiär. Patrick Steimen ergänzt lächelnd: «Wir tragen einander Sorge.»

## Beratung und Handwerk

Von der Auswahl im Ladenlokal bis zum Tragen – wie entsteht eine Brille? Patrick Steimen klärt auf: «Wir kaufen Teilprodukte ein. Fassungen und Gläser. 95 Prozent davon werden bei

uns vor Ort verarbeitet.» Eine schöne Umschreibung für den Prozess, um die beiden Bestandteile zu vereinen. Dass das in der hauseigenen Werkstatt geschieht, ist nicht selbstverständlich. Viele Optikerketten lagern diesen Vorgang aus. Bloesser Optik zelebriert das Handwerk und ist überzeugt, nur so den eigenen Ansprüchen an Qualität und Effizienz gerecht zu werden.

Ein Brillenglas durchlebt ungefähr 40 bis 50 Arbeitsvorgänge, bis es als Sehhilfe oder Accessoire zum Einsatz kommt. Es wird geschliffen, poliert, in

Reinigungsbäder gelegt und allenfalls gefärbt.

«Nach der Augenuntersuchung und der Beratung bezüglich Fassung und Gläsern werden die Gläser bestellt und nach Wareneingang kontrolliert, ausgemessen und gefertigt», so Steimen. Ist der zukünftige Brillenträger oder die zukünftige Brillenträgerin interessiert, darf er oder sie bei der Entstehung der Brille zuschauen. Nach der Fertigstellung der Brille erhalten Käufer und Käuferinnen eine Beratung und wertvolle Tipps rund um ihr neues Schmuckstück. Drei bis sechs Wochen nach dem Kauf wird nach Möglichkeit nach der Brillenzufriedenheit gefragt. Nach einem Jahr folgt ein Servicecheck, nach 22 Monaten ein Garantiecheck.

Kevin Kunz betont: «Wir schätzen nachhaltige Kundenbeziehungen und bieten ein persönliches Ambiente. Manchmal kommt jemand für einen Schwatz oder einen Kaffee vorbei. Wir leben das, und das macht unseren Job so besonders.»

## Erinnerungswürdiges Jubiläum

Zum 50-Jahr-Jubiläum erstrahlte Bloesser Optik im komplett neuen Glanz: mit neuem Farbkonzept, neuem Logo und modernisierter Website. Seiner Kundschaft etwas zurückgeben wollte Patrick Steimen in Form von zwei Kundenevents: «Wir konnten unser eigens dafür gebrauchtes Jubiläumsbier ausschenken und gute Gespräche führen. Es waren wirklich schöne Veranstaltungen.» Als besonderes Erlebnis hatten Besucher und Besucherinnen am Iris-Event Ende September die Möglichkeit, ihre Iris vom darauf spezialisierten Fotografen Elias Branch ablichten zu lassen. Eine bleibende Erinnerung. Genauso bleibend wie die Verbundenheit, die das Bloesser-Team zu seinen Kunden, Geschäftspartnern, Geschäftspartnerinnen und untereinander pflegt – ganz nach Bloesser-Manier eben.



## Modellbahn zum Staunen

Parallel zum Brugger Weihnachtsmarkt zeigt der Brugger Modelleisenbahn-Club seine grosse Spur-0-Anlage im Kornhaus in der Unteren Hofstatt 4 in Brugg. Samstag, 16. Dezember, und Sonntag, 17. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, Kornhaus, Untere Hofstatt 4, Brugg

BILD: ZVG

**BRUGG**

## Koordinationsstelle Alter zieht um

Die regionale Koordinationsstelle Alter Brugg war seit dem 1. Januar 2014, seit Aufnahme ihres Betriebs, in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle der Pro Senectute Bezirk Brugg beheimatet. Die Koordinationsstelle wurde von Dorothee Birchmeier aufgebaut, und sie hat sie bis bis 28. Februar 2021 geführt, im März 2021 hat Renate Trösch diese Aufgabe übernommen. Für die strategische Führung der Koordinationsstelle ist die regionale Kommission für Altersfragen zuständig. Diese hat im Hinblick auf die aktuellen und zukünftigen Veränderungen und Herausforderungen im Gesund- und Altersbereich entschieden, die Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute aufzulösen und die Stelle in einer Gemeindeverwaltung anzusiedeln. Für die langjährige, gute und konstruktive Zusammenarbeit wird der Pro Senectute Aargau und insbesondere den Mitarbeitenden in der Beratungsstelle Brugg an dieser Stelle gedankt. Ab heute ist Die Koordinationsstelle Alter im Gemeindehaus Windisch zu finden. Sie wird ein Arbeitsbereich der Sozialen Dienste Windisch, der Arbeitsplatz befindet sich im Parterre des Gemeindehauses. E-Mail-Adresse und Telefonnummer bleiben unverändert, die neue Adresse lautet: Koordinationsstelle Alter, Dohlenzelgstrasse 6, 5210 Windisch, 056 441 48 48, Info@Alter-Region-Brugg.ch. Über die Festtage vom 22. Dezember bis zum 2. Januar bleibt sie geschlossen.



Bassist Björn Meyer

BILD: ZVG

**BRUGG**

## Erzählcafé in der Bibliothek

Anlässlich der nationalen Tage des Erzählcafés haben der Seniorenrat und die Stadtbibliothek Brugg ein Erzählcafé mit dem Thema «zuhören» organisiert. Im Alltag gibt es viele Gelegenheiten zuzuhören, zum Beispiel dem Gesang der Vögel, dem Knistern des Feuers oder dem Ticken der Uhr. Aber nimmt man sich heute noch Zeit dafür? Hatten wir als Kinder Gelegenheit, Geschichten zu hören? Welches waren unsere Lieblingsgeschichten? Wurden wir auch schon überhört? Zu diesen und weiteren Fragen haben sich die Teilnehmenden in einem respektvollen Austausch unterhalten und aus ihrem Erfahrungsschatz und ihrer Erlebniswelt berichtet. Eine Kaffeerrunde hat den bereichernden und inspirierenden Vormittag abgeschlossen. Wer gern seine Erfahrungen und Weisheiten mit anderen teilt, sich mit anderen Menschen verbinden und von ihnen lernen möchte, ist eingeladen zum Erzählcafé.

Samstag, 16. Dezember, 10 bis 12 Uhr  
Stadtbibliothek Brugg



Zuhören und austauschen

BILD: ARCHIV

## KORRIGENDA



BILD: MODELLEISENBahnVEREIN BRUGG

In der «General-Anzeiger»-Ausgabe Nr. 49 wurde der Text des Modelleisenbahn-Vereins Mellingen unter dem Titel «Faszination Modelleisenbahn» fälschlicherweise mit einem Bild vom Modelleisenbahn-Club Brugg publiziert.

## HINWEISE DER REDAKTION

**Redaktionsschluss** für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

**Bilder** mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln.  
**Die Redaktion**



# Pelz & Goldankauf

Europas größter Antiquariat-Ankäufer  
ist in der Schweiz



## BARES FÜR RARES

Die Bieter sind an den folgenden Tagen vor Ort:

**Aktion nur 5 Tage gültig**

Ankaufzeiten:  
Do > Di 10 – 17 Uhr

| Donnerstag<br>Dezember | Freitag<br>Dezember | Samstag<br>Dezember | Montag<br>Dezember | Dienstag<br>Dezember |
|------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| <b>14</b><br>2023      | <b>15</b><br>2023   | <b>16</b><br>2023   | <b>18</b><br>2023  | <b>19</b><br>2023    |

**ACHTUNG + ACHTUNG**

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,-CHF\*

**Ankauf von Lederjacken & Ledermäntel aller Art**

\*in Verbindung mit Gold



**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!**  
**Letzte Chance zum Saisonschluss!**  
**Ankauf von Pelzen aller Art!**  
**Wir zahlen bis zu 5.500,- CHF für Ihren Pelz!**



Goldschmuck



Wir zahlen bis zu 5 500,- CHF für Ihren Pelz



Zinn aller Art



Goldmünzen

**Ihre Vorteile:**  
kostenlose Beratung  
kostenlose Wertschätzung  
transparente Abwicklung  
Bargeld sofort



Edeluhren aller Art



Zahngold



Wir zahlen zur Zeit bis zu **65,-** CHF pro Gramm

**SOFORT BARGELD**



Antikes aller Art



Goldbarren



Edelsteine



Tafelsilber aller Art

**Ankauf von:**

- Ringe
- Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag > Dienstag  
10 – 17 Uhr

**Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,- CHF\***  
\*bei Verkauf

**Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks**

**Kurplatz 4 • 5400 Baden • 076 7598298**



# Pelz & Goldankauf

Hotel

Blume Baden



**Kurplatz 4 • 5400 Baden • 076 7598298**



**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!**

**Letzte Chance zum Saisonschluss!**

**Ankauf von Pelzen aller Art!**

**Wir zahlen bis zu 5.500,- CHF für Ihren Pelz!\***

**Nutzen Sie Ihre Chance:**  
Wir überbieten jedes realistische Vergleichsangebot!!!

| Donnerstag<br>Dezember | Freitag<br>Dezember | Samstag<br>Dezember | Montag<br>Dezember | Dienstag<br>Dezember |
|------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|----------------------|
| <b>14</b><br>2023      | <b>15</b><br>2023   | <b>16</b><br>2023   | <b>18</b><br>2023  | <b>19</b><br>2023    |



**Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chinchilla**



**ACHTUNG + ACHTUNG**  
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,-CHF\*

**Ankauf von Lederjacken & Ledermäntel aller Art**  
\*in Verbindung mit Gold



**Wir kaufen Spirituosen aller Art:**  
Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champagner, ...



**Tel. 076 7598298 • Goldankauf Lorenzo • Hotel Blume**

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 15. Dezember, bis Donnerstag, 21. Dezember 2023

### BIRR/LUPFIG

● **Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld**  
www.kathbrugg.ch  
Samstag: 14.00 Minitreff. Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Montag: 20.00 Internationaler Rosenkranz. Dienstag: 9.00 Café international. Mittwoch: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann) mit anschliessendem Kaffeetreff.  
● **Reformierte Kirchgemeinde Birr**  
www.ref-kirche-birr.ch  
*Birr/Lupfig*: Samstag: 13.30 Jungschi Birr, Jungschi-Wiehnacht. Sonntag: 17.00 Weihnachtsfeier, M. Gloor mit Team und Pfr. J. Luchsinger, anschl. Umtrunk. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 9.30 Wopfi-Singen. 14.00 Strick-Treff, Pfrundhaus. 14.00 Kleiderkarussell. Donnerstag: 14.00 Kleiderkarussell.  
*Schinznach-Bad*: Dienstag: 14.00 Lismi-Treff. Donnerstag: 14.00 Seniorencafé.

### BÖZBERG-MÖNTHAL

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.refkfm.ch  
Freitag: 20.00 Jugendtrüff im Chilebözberg. Samstag: 17.00 Kirche Bözberg, Weihnachtskonzert des Kinderchors der Musikschule Region Baden. Sonntag: 10.15 Kirche Bözberg, Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfrn. Christine Straberg und Thomas Haverkamp (Orgel). 10.15 Kirchgemeindehaus, Sonntagsschulweihnacht. 14.30/15.30 Kirche Bözberg, miteinander singen und musizieren auf dem Bözberg (für Instrumente mit Anmeldung).

### BRUGG

● **Freie Gemeinde Brugg, Krinne**  
www.krinne.ch  
Sonntag: Weihnachtsgottesdienst, Infos auf unserer Homepage.

● **Gemeinde für Christus**  
Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch  
Sonntag: 10.00 Livestream unter www.gfc.ch/medien/online-predigt/ oder via Telefon 043 550 70 93 mit Zugangscode 864043#  
16.00 Sonntagsschule lädt ein zur «Weihnachtsfeier damals...»; anschliessend Imbiss und kleiner Nachtspaziergang auf Bruggerberg (bei trockenem Wetter). Mittwoch: 20.00 Bibelstunde mit Beat Strässler.  
● **Gospel Center Brugg**  
Aaraustrasse 71; Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.00 (mit Kinderbetreuung). Weitere Informationen unter www.gospel-center.ch oder 056 441 12 58.  
● **Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 9.00 Wortgottesfeier mit C. Mumbauer. 19.30 Probe Mitsingprojekt Bassani-Messe. Samstag: 16.30 Beichtgelegenheit in Windisch. 18.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann in Windisch. 19.30 4Boys – Ballspiele für Jungs von 12 bis 16 Jahren. Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier mit V. Furrer; Mitwirkung: Frauenverein. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch.  
● **Reformierte Kirche Brugg**  
www.refbrugg.ch  
Freitag: 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichte für Kinder und andere gwundrige Menschen. Samstag: 18.00 Gewölbekeller, Racletteabend. Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Chorgottesdienst zum 3. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg. 17.00 Stadtkirche, Städtische Weihnachtsfeier. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichte für Kinder und andere gwundrige Menschen. Täglich 9.00 bis 17.00 im Chor der Stadtkirche, Friedenslicht. Dienstag: 20.00 Stadtkirche, Ad-

ventsfilm. Mittwoch: 18.30 Kirchgemeindehaus, Open Roundabout. 19.30 Salsa für junge Frauen. 20.00 Stadtkirche, Probe Vokalensemble. Donnerstag: 19.00 Stadtkirche, fröhliches Singen im Advent.

### MANDACH

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.ref-mandach.ch  
Sonntag: 10.00 Kirche Mandach, Gottesdienst zum dritten Advent mit Pfarrerin Noëmi Breda und Organist Silvan Perego.

### REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.ref-rein.ch  
Sonntag: 17.00 Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel «Der aller kleinste Tannenbaum», Kirche Rein; Tonia Egloff, Katechetin, hat mit zwölf Kindern dieses schöne Krippenspiel einstudiert. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. 19.00 Adventsgeschichte für Gross und Klein, Kirche Rein, Pfrn. Anja Berezynski. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelgweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

### RINIEN

● **Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 18.00 Eucharistiefeier mit Joël Eschmann. Dienstag: 19.00 «Stille im Alltag» mit Andreas Zimmermann. Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.

### SCHINZNACH-DORF

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.kathbrugg.ch  
Freitag: 16.00 Weihnachtswerkstatt für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Sonntag:

9.00 Wortgottesfeier mit Carsten Mumbauer, Jahrzeit für: Moritz Müller-Stebler, anschl. Klara-Kaffee. Montag: 20.00 Probe Franziskus-Chor im Pfarreiheim.

### THALHEIM

● **Reformierte Kirche**  
www.ref-thalheim.ch  
Sonntag: 9.45 Gottesdienst, Kirche Schinznach-Dorf, Pfr. Jan Karnitz. Mittwoch: 19.00 Friedensgebet, Kirche Thalheim. Donnerstag: 14.00 Adventsfeier im Gemeindesaal, «Früher war mehr Lametta!»; gemeinsam schauen wir uns diesen Klassiker der deutschen Fernseh-Comedy von Lorient an, singen zusammen Weihnachtslieder und stimmen uns trotz allem auf fröhliche Weihnachten ein.

### UMIKEN

● **Reformierte Kirchgemeinde Umiken**  
www.ref-umiken.ch  
Freitag: 10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Schenkenbergtal, Wolfgang von Ungern-Sternberg. Freitag: 18.00 Weihnachtsfeier, Sonntagsschule, Kirche Umiken. Sonntag: 9.30 Adventsgottesdienst in Riniken, W. von Ungern-Sternberg. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ref-umiken.ch.  
● **Heilsarmee Aargau Ost, Umiken**  
aargauost.heilsarmee.ch  
Samstag: 10.00 Topfkollekte in Brugg. 9.00 Weihnachtsmusical mit Brunch. 12.00 Topfkollekte in Brugg. Mittwoch: 16.00 Lebensmitteltaschen, Übergabe.

### VELTHEIM-OBERFLACHS

● **Evangelisch-reformierte Kirche**  
www.ref-veltheim.ch  
Freitag: 14.00 Seniorennachmittag in Veltheim, Fahrdienst 056 443 12 28. Samstag: 18.00 Weihnachtsspiel Sonntagsschule Oberflachs. Sonntag: 10.00 Sonntags-

schulweihnachtsfeier in der Kirche. Donnerstag: 19.15 Jugendgruppe.

### WINDISCH

● **Evangelisch-methodistische Kirche**  
Kapellenweg 8, www.emk-windisch.ch  
Telefon 056 441 20 74  
Samstag: 14.00 Jungschar. Weitere Informationen und Angebote auf der Website.  
● **Katholische Kirchgemeinde St. Marien**  
www.kathbrugg.ch  
Samstag: 16.30 Beichtgelegenheit (J. Eschmann). 18.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Sonntag: 11.00 Santa Messa. Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 9.30 Eucharistiefeier im Lindenpark (J. Eschmann). 17.00 Rosenkranzgebet. 19.30 Recita del Santo Rosario. Mittwoch: 17.00 Rosenkranzgebet. Donnerstag: 18.30 Eucharistiefeier und Anbetung (J. Eschmann).  
● **Reformierte Kirchgemeinde Windisch**  
www.ref-windisch.ch  
Öffnen Sie vom 1. bis 24. Dezember täglich unser Online-Adventskalender-Türchen und lassen Sie sich überraschen. Sonntag: 17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche Hausen mit Pfrn. Ursina Bezzola, Sozialdiakonin Rahel von Gunten, Katechetin Brigitte Zulauf und den Kindern des Krippenspiels. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Lindenpark. Dienstag: 16.15 bis 17.00 Kinderchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch. Mittwoch: 12.00 bis 12.15 Mittwochgebet mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Windisch. 15.00 Begegnungszeit Treffpunkt bei der Parkbank vor der Kirche Windisch. Donnerstag: 8.30 Frauentreff «Zmorge» im Kirchgemeindehaus Windisch. 16.45 bis 18.00 Roundabout im Kirchgemeindehaus Windisch. 19.45 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch.

## GASTGEBER IN DER REGION



*Liebe Gäste, liebe Freunde*

*Wir danken herzlich für eure Besuche 2023 und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.*

*Caroline, Robert und das Rössli-Team*



**Restaurant Rössli Zeihen**  
Caroline + Robert Probst-Kamstra  
Dorfstrasse 2, 5079 Zeihen, Telefon 062 876 15 66  
www.roessli-zeihen.ch

Samstag, 16. Dezember ab 16 Uhr, Dellen 2  
**Kochen im Wald**  
Das Restaurant ist ab 15 Uhr geschlossen

24., 25., 26. Dezember geschlossen.  
Silvester, 31. Dezember ab 16 Uhr geöffnet

Sonntag, 31. Dezember 2023, ab 18 Uhr  
**Silvester-Diner**  
Anmeldung obligatorisch

# Grosser Tannenbaumverkauf

ab sofort  
bis 23.12.23

Grosse Auswahl an verschiedenen Tannen:

- Nordmantannen
- Blautannen
- Rottannen

124415 RSK



**Landi**  
WASSERSCHLOSS  
Genossenschaft

Hornblick 3  
5412 Gebenstorf

**Öffnungszeiten**  
Mo–Fr 08.00–18.30 Uhr  
Sa 08.00–17.00 Uhr

**GRATIS Punsch**  
für alle Kunden am  
09. & 16. Dezember 2023



- 16. Dezember  
Wein Degustation von aktuellen Top Angeboten
- Getränke für die Festtage
- Weihnachtsausstellung
- Spannende Angebote

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

www.landiwasserschloss.ch





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Dienstag 19. Dezember 12.15 Uhr  
Mittwoch 20. Dezember 12.15 Uhr

**PERFECT DAYS**  
JP 2023 · 123 Min. · Jp/df · Regie: Wim Wenders  
Eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt



Donnerstag 14. Dezember 20.15 Uhr  
Freitag 15. Dezember 15 Uhr  
Freitag 15. Dezember 20.15 Uhr  
Samstag 16. Dezember 20.15 Uhr  
Sonntag 17. Dezember 17.30 Uhr  
Montag 18. Dezember 20.15 Uhr  
Dienstag 19. Dezember 15 Uhr  
Mittwoch 20. Dezember 20.15 Uhr

**BON SCHUUR TICINO**  
CH 2023 · 88 Min. · Dialekt · Regie: Peter Luisi

Dienstag 19. Dezember 18 Uhr  
**I'LL REMEMBER YOU**  
CH 2023 · 72 Min. · D  
Regie: Fabian Chiquet und Victor Moser  
Eine musikalische Zeitreise durch die Schweiz mit Regisseur Fabian Chiquet und Musiker Tinu Heiniger zu Gast für ein Filmgespräch.

Freitag 15. Dezember 17.50 Uhr  
Sonntag 17. Dezember 20.15 Uhr

**FEARLESS FLYERS**  
ISL 2023 · 97 Min. · E/df  
Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson

Samstag 16. Dezember 18 Uhr  
Montag 18. Dezember 15 Uhr

**THE OLD OAK**  
UK 2022 · 113 Min. · E/df · Regie: Ken Loach

THE ONES WE LOVE  
Dienstag 19. Dezember 20.15 Uhr

**INTERSTELLAR**  
USA 2014 · 169 Min. · E/d · Regie: Christopher Nolan

FILMREIHE KINDER KLASSIKER  
Sonntag 17. Dezember 15 Uhr  
**DER GRINCH**  
USA 2000 · 104 Min. · D · 8 J. · Regie: Ron Howard

Donnerstag 14. Dezember 18 Uhr

**Z-S-C-H-O-K-K-E**  
CH 2023 · 97 Min. · D · Regie: Matthias Zschokke  
Heinrich Zschokke, einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren im 19. Jahrhundert

Samstag 16. Dezember 15 Uhr  
**PAMBARA**  
CH 2022 · 106 Min. · D · 6 J. · Regie: Matto Barfuss



BRUGGER DOKFILMTAGE PRÄSENTIEREN  
Mittwoch 20. Dezember 15 Uhr

**GOLDEN SENIORS**  
CH 2022 · 83 Min. · O/d · Regie: François Kohler

FILMREIHE ODEONKINOREIF?  
Mittwoch 20. Dezember 15 Uhr  
**ERBSEN AUF HALB SECHS**  
D 2004 · 107 Min. · D · Regie: Lars Büchel

Sonntag 17. Dezember 11 Uhr

**LIVING BACH**  
D 2023 · 114 Min. · O/d · Regie: Anna Schmidt  
Film über die Kraft der Musik

Samstag 16. Dezember 11 Uhr  
**HIMMEL ÜBER ZÜRICH**  
CH 2023 · 80 Min. · O/df · Regie: Thomas Thümen

Donnerstag 14. Dezember 15 Uhr  
**ANATOMIE D'UNE CHUTE**  
F 2023 · 150 Min. · F/d · Regie: Justine Triet

Montag 18. Dezember 18 Uhr  
**FEMINISM WTF**  
AT 2023 · 96 Min. · O/df  
Regie: Katharina Mückstein

Samstag 16. Dezember 13 Uhr  
**DIE KOALA-BRÜDER FEIERN WEIHNACHTEN**  
UK 2022 · 50 Min. · D · 2 J. · Regie: Tobias Fouracre

Sonntag 17. Dezember 13 Uhr  
**I GIACOMETTI**  
CH 2023 · 95 Min. · O/df · Regie: Susanna Fanzun

## AGENDA

### DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

**BRUGG**  
**9.00-17.00:** Lewa-Verkaufsstand im Pflegezentrum Süssbach.  
**16.00-17.30:** Gratis-Blutdruckmessen vom Samariterverein Brugg im Lesehüsi.  
**Ab 16.45:** Kunst, Begegnung und Sein: Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione.  
Infos: immaginazione.ch

### FREITAG, 15. DEZEMBER

**BADEN**  
**19.00/21.00:** Tanzperformance «Poems From Inner Space». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.15:** Héroïne – Unerhörte Lieder und Geschichten. Theater im Kornhaus.  
Infos: thik.ch  
**21.00:** Tanznacht 40 – die Party für alle ab 40 Jahren. Club Coco im Kurtheater.  
Infos: tanznacht40.ch

**BRUGG**  
**9.00-17.00:** Lewa-Verkaufsstand im Pflegezentrum Süssbach.  
**17.00-20.00:** Einweihung des Adventsfensers mit Glühwein und Guetsli. Stadtmuseum Brugg.  
**19.30:** Konzert des Orchestervereins Brugg. Stadtkirche. Infos: orchesterverein-brugg.ch  
**20.30:** Björn Meyer solo: Klanguniversum mit elektronischer Bassgitarre. Nomad-Café. Infos: flusshaus.ch

**MÜLLIGEN**  
**17.00-18.00/19.00-20.00:** Musical «So ein Kamele» von Andrew Bond. Reservation: schulleitung@schule-muelligen.ch

### SAMSTAG, 16. DEZEMBER

**BADEN**  
**14.30-15.30:** Familienkonzert «Weihnachtszauber» mit den Argovia Philharmonics ab 5 Jahren. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**18.00:** Weihnachtskonzert «Weihnachtszauber» mit den Argovia Philharmonics. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.15:** Héroïne – Unerhörte Lieder und Geschichten. Theater im Kornhaus.  
Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**10.00-12.00:** Erzählcafé in der Stadtbibliothek.  
**10.00-18.00:** Der Modelleisenbahnclub zeigt seine grosse Spur-0-Anlage im Kornhaus, Untere Hofstatt 4.  
Infos: bmc-brugg.ch  
**15.00-21.00:** Vernissage der Ausstellung von Luisa Hönle (Bioaktive Ökosphären). Galerie Sonderwunsch, Spiegelgasse 16.  
Infos: sonderwunsch.ch  
**17.00:** Jahreskonzert der Rätz-Clique Brugg. Rätzkeller, Annerstrasse 9.

**LUPFIG**  
**9.00-17.00:** Kerzenziehen im Cherze-Chäller Lupfig, Dorfstrasse 11 (hinter Volg).

### SONNTAG, 17. DEZEMBER

**BADEN**  
**11.00:** Toto, Laura und die Stadtmusikanten – Roadshow über Freundschaft und Mut. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch  
**18.00:** Ulrich Tukur und Die Rhythm Boys. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**BRUGG**  
**10.00-18.00:** Der Modelleisenbahnclub zeigt seine grosse Spur-0-Anlage im Kornhaus, Untere Hofstatt 4.  
Infos: bmc-brugg.ch  
**12.00-16.00:** Kunst, Begegnung und Sein: Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione.  
Infos: immaginazione.ch  
**13.00-17.00:** Familiensontag voller archaischer Abenteuer und Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Vindonissa-Museum.  
Infos: museumaargau.ch

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

**BRUGG**  
**Seniorenrat der Stadt Brugg**  
Di, 19.12., 15.00-16.00: Zusammen singen macht Spass. Pfarrsaal kath. Kirche Brugg. Auskunft: Renate Trösch, 056 441 48 48, info@alter-region-brugg.ch.  
**SLRG Sektion Baden-Brugg**  
www.slr-g-baden-brugg.ch  
**Stadtbibliothek Brugg**  
www.stadtbibliothek-brugg.ch  
**Stadtmusik Brugg**  
www.stadtmusik-brugg.ch

## SPOTLIGHT



### Fröhlichs Weihnacht-Cantate

Die «Weihnacht-Cantate» des Bruggner Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich (1803 bis 1836) wurde 1830 in Aarau komponiert und dort vor 193 Jahren, am 24. Dezember 1830, in der Stadtkirche uraufgeführt. Nachdem das Manuskript im Archiv der Universitätsbibliothek Basel die Zeit im Dornröschenschlaf verbracht hatte, wurde es von der Internationalen Friedrich-Theodor-Fröhlich-Gesellschaft in moderne Notenschrift übertragen, redigiert und im Amadeus-Verlag publiziert. Die Erstaufführung seit 1830 findet unter der Leitung des Berner Dirigenten Michael Kreis und seines Chors Cantemus Heiliggeist statt. Vokalsolisten sind Rebekka Maeder (Sopran), Daphné Mosimann (Alt), Michael Feyfar (Tenor) und Stefan Vock (Bass). Am Klavier Marcel Fitze.  
**Samstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr, Stadtkirche Brugg, Eintritt frei, Kollekte, froehlich-gesellschaft.com**  
BILD: ZVG

**LUPFIG**  
**9.00-17.00:** Kerzenziehen im Cherze-Chäller Lupfig, Dorfstrasse 11 (hinter Volg).

### MONTAG, 18. DEZEMBER

**BADEN**  
**19.30:** Der Nussknacker – Ballett in 2 Akten. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

### MITTWOCH, 20. DEZEMBER

**BADEN**  
**18.00:** After-Work-Music im Advent mit Lady Harp & Barballade. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch  
**19.30:** «Ein Mann seiner Klasse» nach dem Roman von Christian Baron. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**BRUGG**  
**9.00-17.00:** Lewa-Verkaufsstand im Pflegezentrum Süssbach.

**LUPFIG**  
**14.00-18.00:** Kerzenziehen im Cherze-Chäller Lupfig, Dorfstrasse 11 (hinter Volg).

**MÄGENWIL**  
**18.00:** Kinder-Jodelkonzert/Musikkonzert. Schule Mägenwil.

**WINDISCH**  
**16.30:** Gschichtezeit für Kinder ab 4 Jahren. Gemeinde- und Schulbibliothek. Infos: bibliothek-windisch.ch

### DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

**BADEN**  
**15.00-15.30:** Adventsgeschichten im Gärtnerhaus für Kinder mit anschliessen-dem Basteln. Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch

**19.00:** Magic Moments mit dem Schweizer Starmagier Magrée. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch

**19.30:** Adventliches Konzert mit Cheyene Davidson, Bariton, und Gordon Schultz, Klavier. Sebastianskapelle.  
**20.00:** Konzert mit Sophia & The Tight Groove (CH). Eventhalle, Nordportal. Infos: nordportal.ch  
**20.15:** Die blaue Lunte mit Schülern der Kanti Baden. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**12.30:** Konzert mit Toni Costa, Pianist, Komponist und Improvisateur aus Barcelona. Gleis 1, Am Stahlrain 2. Infos: mittagsmusik-gleis1.ch  
**Ab 16.45:** Christmas-Apéro «moscato, dolci e musica italiana». Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

**WINDISCH**  
**Ab 17.00:** Lichterlabyrinth am Lichterfest zum keltischen Fest Yule – der Wintersonnenwende. 20.00 Celtic-Folk-Konzert von Bogroad. Schulareal und Bossartschuur.

## AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

**MÜLLIGEN**  
**Pro Senectute Fitness und Gymnastik**  
Do, 14.00-15.00, in der Turnhalle.  
Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04.

**RINIKEN**  
**Bibliothek**  
Öffnungszeiten: Mo 16.00-18.00, Di 17.00-19.00, Do 18.00-20.00, Sa 10.00-12.00.  
**Musikgesellschaft Riniken**  
www.mgriniken.ch

## EXCELSIOR CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg  
Reservation: 056 450 35 60  
www.excelsior-brugg.ch

PREMIERE  
Donnerstag/Samstag/Sonntag 17.45 Uhr



**791 KM**  
D 2023 103 Min. ab 12 J. Regie: Tobin Baumann  
PREMIERE  
Donnerstag/Montag 18 Uhr  
Sonntag 17. Dezember 11 Uhr

**DAS BESTE KOMMT NOCH!**  
D 2023 118 Min. 12/10 J. Regie: Til Schweiger



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Donnerstag/Samstag/Sonntag 20 Uhr (D)

**DIE TRIBUTE VON PANEM**  
USA 2023 148 Min. ab 12 J. Regie: Francis Lawrence



**JEDER BEGEHRT ETWAS**  
DIE TRIBUTE VON PANEM SONDERWUNSCH-ERLEBNIS 11. DEZEMBER IN KIND  
PREMIERE  
Donnerstag/Freitag/Samstag 20.15 Uhr (D)  
Samstag/Sonntag 17 Uhr (D)  
Dienstag 19. Dezember 20.15 Uhr (E/df)  
Mittwoch 20. Dezember 15 Uhr (D)

**WONKA**  
USA 2023 117 Min. ab 6 J. Regie: Paul King



PREMIERE  
Freitag/Samstag/Sonntag/Mittwoch 15.30 Uhr

**WISH**  
USA 2023 90 Min. ab 6 J. Regie: Chris Buck



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Freitag/Dienstag 17:45 Uhr (D)

**WOCHENENDBEBELLEN**  
D 2023 90 Min. ab 6/4 J. Regie: Marc Rothemund

**BRUGGORE DOUBLE FEAR(T)URE**  
Samstag 16. Dezember 12 Uhr (E/d)

**LET THE RIGHT ONE IN & 30 DAYS OF NIGHT**

VORPREMIEREN  
Sonntag 17. Dezember 14.30 Uhr  
Mittwoch 20. Dezember 13 & 17.30 Uhr

**RAUS AUS DEM TEICH**  
USA 2023 92 Min. ab 6 J. Regie: Benjamin Renner



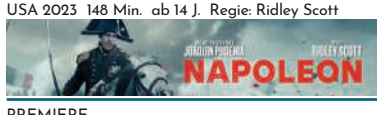
PREMIERE  
Sonntag/Mittwoch 13.15 Uhr (D)

**WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL**  
D 2023 103 Min. ab 6 J. Regie: Felix Binder



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Sonntag 17. Dezember 19.45 Uhr (D)  
Montag 18. Dezember 19.30 Uhr (D)

**NAPOLEON**  
USA 2023 148 Min. ab 14 J. Regie: Ridley Scott



PREMIERE  
Montag 18. Dezember 20.20 Uhr (D)  
Dienstag 19. Dezember 20.20 Uhr (JP/df)

**GODZILLA: MINUS ONE**  
JP 2023 125 Min. ab 16/14 J. Regie: Takashi Yamazaki

PREMIERE  
Dienstag 19. Dezember 17.50 Uhr (JP/df)  
Mittwoch 20. Dezember 17.50 Uhr (D)

**THE BOY AND THE HERON**  
JP 2023 124 Min. 12/10 J. Regie: Hayao Miyazaki



VORPREMIERE  
Mittwoch 20. Dezember 20.10 Uhr (D)

**AQUAMAN: LOST KINGDOM**  
USA 2023 115 Min. ab 12 J. Regie: James Wan



EXCELSIOR FRAUEABIG MIT APÉRO  
Mittwoch 20. Dezember 20.15 Uhr (D)

**EIN FEST FÜRS LEBEN**  
D 2023 90 Min. ab 10 J. Regie: Richard Huber



**WERNLIMETZG** 121172W GA  
*eifach guet*

**REMIGEN BIRR**  
056 284 17 03 056 444 82 66

**Festtags-Ideen**

- ★ Schinken im Teig
- ★ Filet/Pouletbrust im Teig
- ★ Zarte Fleischfondues
- ★ Geissbergbraten
- ★ Top-Stücke zum Niedergaren

Di bis Fr: 8 bis 12 / 15 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 8 bis 13 Uhr durchgehend

**Weber**  
Plattenbeläge

- Keramik
- Natur-/Kunststein
- Mosaik
- Silikonfugen

**Tel. 079 810 66 04**  
karin.weber@weberplatten.ch  
5200 Brugg

122731 BK

**Florian Gartenbau**  
schneidet Ihre Sträucher  
und Bäume

123387G A3

**FLORIAN**  
Gartenbau

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI**  
**THOMAS BURKARD**

**ZEIGT DEM WASSER**  
**DEN MEISTER.**

**www.refbrugg.ch**

Bei uns  
findet  
Weihnachten  
statt.

**Maler-Arbeiten**  
Prompt und preiswert  
**Tel. 079 642 60 24**

121228 RSK

**Kleinarbeiten:**  
Ich erledige preiswert kleinere  
Arbeiten in Haus und Garten,  
inkl. Malerarbeiten.  
**Telefon 078 403 49 83**

1233175 GA

Ich möchte mich in Deine Arme schmiegen und mit Dir glücklich sein. Witwe **Gaby, 62 Jahre**, eine natürliche und romantische Frau, die sich sehr nach einer glücklichen Partnerschaft sehnt. Sie ist schlank und gepflegt, liebt ein gemütliches Zuhause, Blumen, Garten, Natur, Tiere, kocht und verwöhnt gerne. Sie möchte einen gepflegten und fröhlichen Mann für eine gemeinsame Zukunft kennenlernen. Näheres erfahren Sie über Tel. 079 647 02 86, Bea Gerber, auch Sa. u. So. erreichbar.

124390B ACM

**Kaufe Pelzjacken und Mäntel**  
Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,  
Stand- und Wanduhren, Teppiche,  
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),  
Kameras, Fotoapparate u.v.m.  
**Herr Braun: 076 280 45 03**

124341 ACM

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

- V-Zug Waschautomat Adora V2000 1649.00
- V-Zug Wäschetrommel Adora V2000 3199.00
- V-Zug Geschirrspüler Adora V2000 1299.00
- Miele Geschirrspüler G 27415 ED 1749.00
- Miele Tumbler TWC 500-60 1249.00
- Miele Waschautomat WCI 800-70 1599.00
- Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH 1199.00
- Siemens Wäschetrockner WT 45 M 232 CH 949.00
- Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E 599.00
- Geberit DuschWC Aufsatz 4000 479.00
- Geberit DuschWC kgf. Anl. Tuma Classic 1399.00
- Geberit DuschWC Mera Classic weiss 3399.00

056 441 46 86 sanigroup.ch

121512 GA

**BROCKI INTERNATIONAL**  
Lupfig

**Haus- und Wohnräume**  
Gratis Abholdienst für NUR gut  
erhaltene, zeitgemässe Möbel,  
Haushaltsachen wie Kleider, Textilien,  
Spielsachen, Werkzeuge,  
Geschirr und Gartensachen.

**Öffnungszeiten:**  
Mo 14.00–18.00 Uhr  
Di–Fr 9.00–11.45 Uhr  
14.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr

Industriestrasse 3 | 5242 Lupfig  
056 442 59 69 | 079 737 56 74  
www.brocki-international.ch  
info@brocki-international.ch

121711 RSK

Was gibt es Schöneres als 2 Menschen, die zueinander gehören und glücklich sind? **Witwe Maria, 70 Jahre**, eine attraktive, schlanke und junggebliebene Frau, warmherzig, fröhlich, spontan, romantisch und optimistisch. Sucht IHN – gepflegt, fröhlich, gesellig und zuverlässig – für eine glückliche Partnerschaft, denn gerade wenn man älter wird, sollte man nicht alleine durchs Leben gehen. Näheres erfahren Sie über Tel. 079 647 02 86, Bea Gerber, auch Sa. u. So. erreichbar.

124390 ACM

**Zimmer streichen ab Fr. 250.-**  
Seit 1988 Maler-Express  
Tel. 056 241 16 16 / Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

121477 GA

**Eine besinnliche Weihnachtszeit**  
und ein gutes neues Jahr.

**Weihnachts-Countdown**  
täglich mitmachen  
und gewinnen!

Von Montag, 25. Dezember 2023, bis Dienstag, 2. Januar 2024, bleiben unsere Büros geschlossen. Gern sind wir am Mittwoch, 3. Januar 2024, ab 7.30 Uhr wieder für Sie da.

**Störungsdienst**  
056 460 28 28

IBB Energie AG  
Gaswerkstrasse 5  
5200 Brugg  
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss  
ans Leben **IBB**

124013 GA

**Weihnachts-AUSSTELLUNG**  
mit Diamantschmuck

Schöffland, Feldackerstrasse 7  
(Hinter Cinema8 – Gebäude F7)

|             |               |                   |
|-------------|---------------|-------------------|
| Freitag,    | 15. Dez. 2023 | 12:00 – 19:00 Uhr |
| Samstag,    | 16. Dez. 2023 | 12:00 – 19:00 Uhr |
| Sonntag,    | 17. Dez. 2023 | 11:00 – 17:00 Uhr |
| Donnerstag, | 21. Dez. 2023 | 12:00 – 19:00 Uhr |
| Freitag,    | 22. Dez. 2023 | 12:00 – 19:00 Uhr |

Freuen Sie sich auf eine grosszügige Perlenkollektion und auf eine funkelnde Diamant-Schmuck-Kollektion. Grösste Auswahl zu unschlagbaren Preisen dank Direktimport!

Schön, wenn Sie vorbeikommen – wir freuen uns auf Sie!

Individuelle und persönliche Einzeltermine im Atelier in Muhen buchbar über Telefon, Whatsapp oder unter [www.perlenunikate.ch](http://www.perlenunikate.ch) •Online Termin buchen•

**Karin Müller**  
Perlenspezialistin

Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
info@perlenunikate.ch  
[www.perlenunikate.ch](http://www.perlenunikate.ch)

**Natur FARBSTEINE**  
**Flexible RINGE**  
**Tahiti PREZIOSEN**  
**Ohrschmuck KOLLEKTION**  
**Südsee RARITÄTEN**  
**Ming PERLEN**

122290H ACM

**WÜRFEL-WOCHEN**

10% auf Fabrikpreise  
- 6% Würfel-Rabatt

**möbelmeier**  
wohndecken aus brugg

Möbel Meier AG - Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Montag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr

www.moebel-meier-brugg.ch

121329V GA

**Störmetzger**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr  
**Fr, 15.12., und Sa, 16.12.2023**

**Metzgete**  
Blut- und Leberwürste  
Bratwürste/Rauchwürste  
Schmorrigel Metzgerbreusi

Nächste Metzgete:  
12./13. Januar 2024

124370 RSK